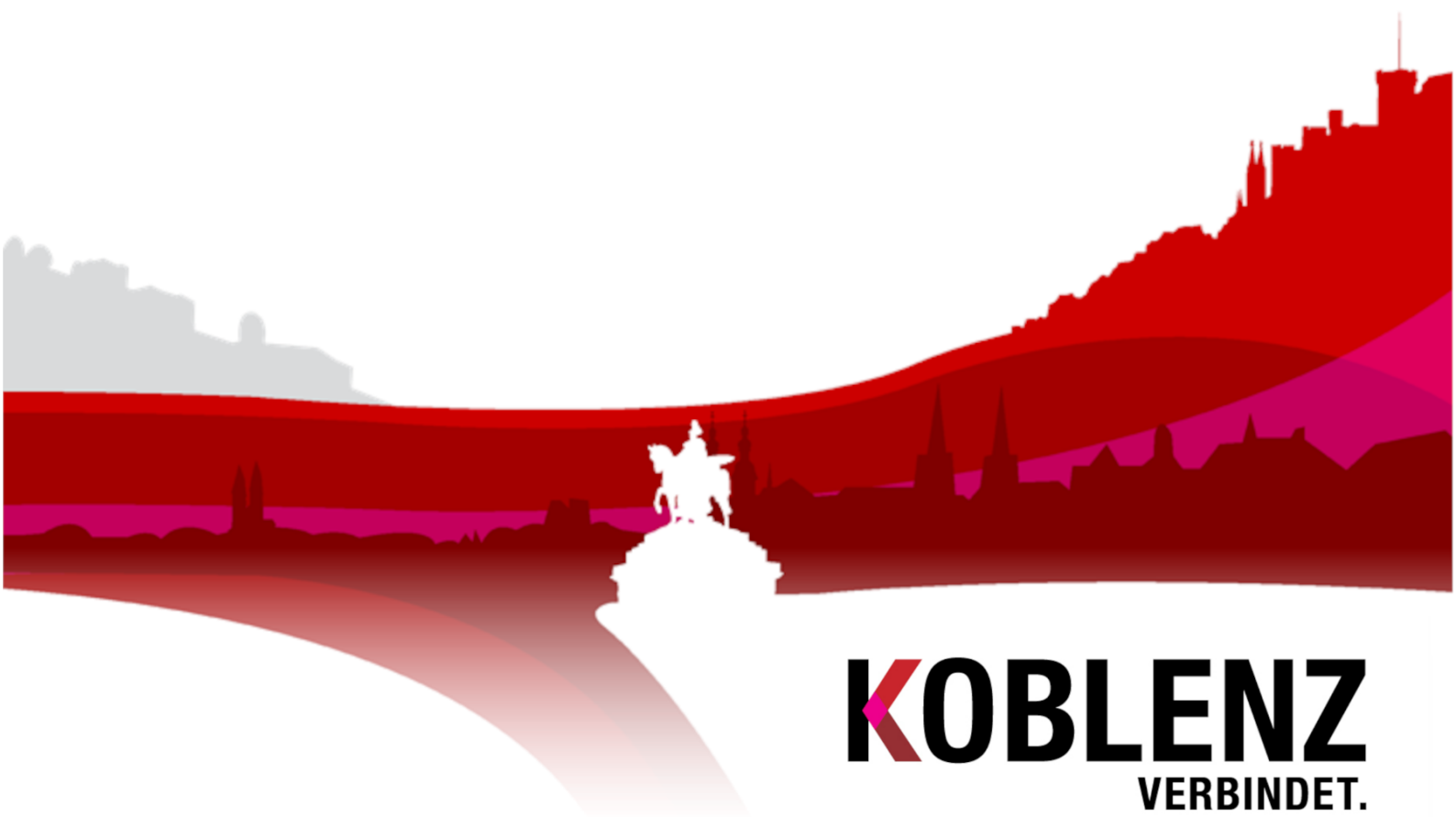


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2022

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Die Mietspiegelerhebung 2022



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2022

Sonderbeitrag: Die Mietspiegelerhebung 2022

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2022

Sonderbeitrag: Die Mietspiegelerhebung 2022

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: November 2022

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2022
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Inhalt

Sonderbeitrag: Die Mietspiegelerhebung 2022I

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VII

Quartalsdaten

1. Bevölkerung..... 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den letzten 12 Quartalen

2. Soziales..... 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen..... 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft..... 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

5. Verkehr 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt.....	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

b. Sonderbeitrag:

Die Mietspiegelerhebung 2022 nach dem Mietspiegelreformgesetz (MsRG)

Warum ist die Mietspiegelerstellung nun eine Pflicht für Kommunen?

Das Mietspiegelreformgesetz trat am 1. Juli 2022 in Kraft. Es beinhaltet für Kommunen ab 50.000 Einwohner:innen die Pflicht einen einfachen oder qualifizierten Mietspiegel zu erstellen. Zudem sieht es eine Auskunftspflicht vor. Die Auskunftspflicht umfasst nicht nur Angaben zur Wohnung, sondern auch zu Adressdaten von Mieter:innen und Vermieter:innen.

Die massive Neuerung resultiert aus der relevanten Rolle, die Mietspiegeln in den letzten Jahren zugesprochen wurden. So werden sie ganz klassisch benötigt zur Begründung von

Mieterhöhungsverlangen sowie zur Wertermittlung, aber auch die Kosten der Unterkunft werden auf Basis von Mietspiegeln berechnet. Der angespannte Wohnungsmarkt, vor allem in Großstädten, verstärkt zudem die Wichtigkeit von Mietspiegeln, da sie auch zur Begründung der Mietspreibremse herangezogen werden.

Die Neuerung der Auskunftspflicht soll vor allem die Datengrundlage verbessern. Damit reagiert der Gesetzgeber auf die Einschränkungen, die die Analyst:innen und Expert:innen in den letzten Jahren beklagt haben.

Abb. 1: Anwendungsfelder von Mietspiegeln

The infographic consists of seven horizontal blue bars, each with an icon on the left and text on the right. To the right of the bars is a vertical text label: „Bedürfnis“ - Anwendung von Mietspiegeln. At the bottom right is the logo for Deutscher Städtetag.

	Mietrecht • Mietpreisbremse, Mieterhöhungsverlangen
	Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht • Mietpreisüberhöhung, Mietwucher
	Sozialrecht • Ermittlung angemessener Kosten der Unterkunft (KdU), „Schlüssige Konzepte“
	Wertermittlung • Ertragswertverfahren
	Steuerrecht • Einkommensteuer, „Geldwerter Vorteil“, Erbschafts-/Schenkungssteuer, Zweitwohnsitzsteuer
	Wohnraumförderung • Bedarfsermittlung, Bemessung der Förderkonditionen, „einkommensorientierte Förderung“
	Wohnungsmarktbeobachtung • Grundlage für wohnungs-/stadtentwicklungspolitische Maßnahmen/Entscheidungen

„Bedürfnis“ - Anwendung von Mietspiegeln

Deutscher Städtetag

Quelle: S. Klöppel: „Gute Mietspiegel für Kommunen und ihre Bürger/innen. Fachtagung „Rechtssichere Mietspiegel für heute und morgen: Aktuelle Handlungsempfehlungen für Kommunen“. Folie 6, Deutscher Städtetag, 19. September 2018, Köln

Die Mietspiegelerhebung in Koblenz 2022

Wie bereits in den Jahren 2018 und 2014 wurde eine kombinierte Mieter:innen/Vermieter:innen-Erhebung durchgeführt. Vorgesehen waren zwei Erinnerungsschreiben und eine Feldphase von drei Monaten.

Dabei wird zuerst anhand des Melderegisters eine Haushaltegenerierung durchgeführt. Anschließend wird die Grundgesamtheit um Bewohner:innen von Heimen und Anstalten sowie Ein- und Zweifamilienhäusern bereinigt und optimaler Weise auch um Personen, die im selbstgenutzten Eigentum wohnen. Aus dieser Grundgesamtheit wird eine Zufallsstichprobe von 4.000 Personen gezogen. Diese sind verpflichtet, Angaben zur Wohnung und zum Vermieter zu tätigen. Ist die Wohnung nach den Kriterien eines qualifizierten Mietspiegels

relevant, werden anschließend die Vermieter:innen angeschrieben.

Vorteile dieses aufwändigen Verfahrens liegen auf der einen Seite in der zielgruppengerechten Gestaltung des Fragebogens. Die Inhalte des Mieterfragebogens sind neben dem Mietvertrag, hauptsächlich Angaben zur Ausstattung der Wohnung. Der Fragebogen für die Vermieter konzentriert sich im Inhalt auf Aspekte, die generell von den Mietern nicht beantwortet werden können. So werden die Vermieter nach dem Jahr von evtl. durchgeführten Modernisierungen und dem Baujahr der Wohngebäude gefragt.

Auf der anderen Seite werden relevante Faktoren zum Mietvertrag bei beiden Zielgruppen erfragt, so dass nur konsistente Fragebögen in die Berechnung des Mietspiegels eingehen. Dies ist ein weiterer Pluspunkt für eine belastbare Datengrundlage.

Abb. 2: Schematische Darstellung der Erhebungsmethode



Die Feldphase startete am 1. Juli 2022 mit 4.000 Anschreiben an Mieter:innern. Von diesen konnten 113 nicht zugestellt werden.

Das einseitige Anschreiben enthielt einen individuellen Zugangscode zu einem online-Fragebogen. Die Frist wurde auf den 15. Juli 2022

gesetzt. Alternativ wurde die Möglichkeit erwähnt einen Papierfragebogen anzufordern.

Anschließend wurden täglich Papierfragebögen mit Frist von 14 Tagen nach Erhalt des Schreibens an die Mieter:innen versendet, die diesen in der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung angefordert hatten. Insgesamt beläuft sich der Anteil an Papierfragebögen auf 14 %. Abbildung 3 zeigt, dass der Anteil der angeforderten Papierfragebogen ab einem Alter von 65 Jahren sprunghaft ansteigt. Dennoch haben 58% der über 80-Jährigen den Mieterfragebogen online ausgefüllt.

Mieter:innen, die den online-Fragebogen frühzeitig abgebrochen oder unzureichende Angaben zum Vermieter gemacht haben, wurden erneut angeschrieben, darauf aufmerksam gemacht und um Vervollständigung der Angaben gebeten.

Eine erste Erinnerung wurde mit Datum von 20. Juli 2022 mit Frist 1. August 2022 an 1.736 Personen verschickt. Die zweite Erinnerung mit Datum von 3. August 2022 mit Frist 15. August 2022 wurde an 709 Personen verschickt. Diese Erinnerung enthielt den Papierfragebogen plus kostenfreiem Rückumschlag. Das Mahnverfahren startete am 14. September 2022 mit dem Versand von 171 Anhörungsbögen.

Abb. 3: Übersicht Rücklauf der Mietererhebung

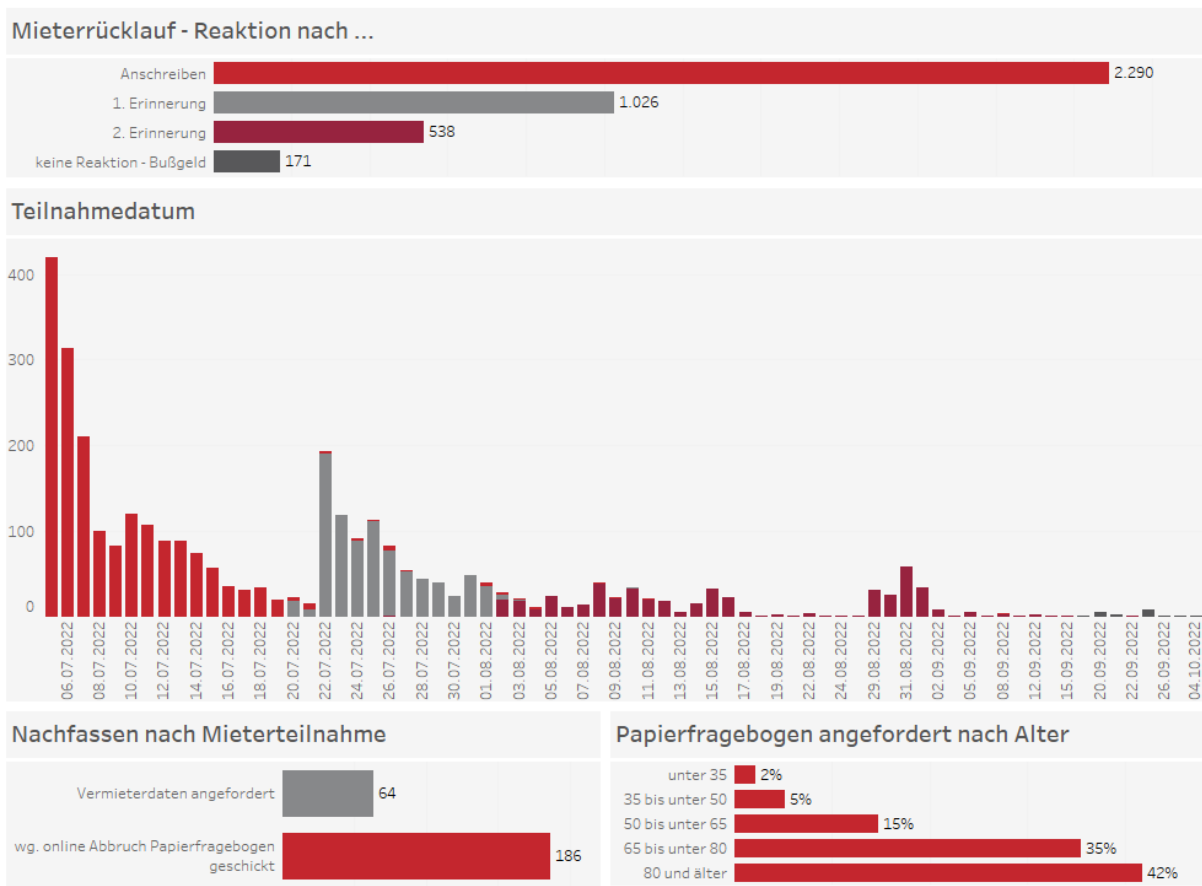


Abbildung 3 zeigt deutlich, dass bereits nach dem ersten Anschreiben die Mehrheit den Fragebogen ausgefüllt hat. Weitere 1026 Personen nahmen nach dem ersten Erinnerungsschreiben teil, so dass zu diesem Zeitpunkt der Brutto-Rücklauf bereits bei 83 % lag. Ein Traumwert in der Umfrageforschung.

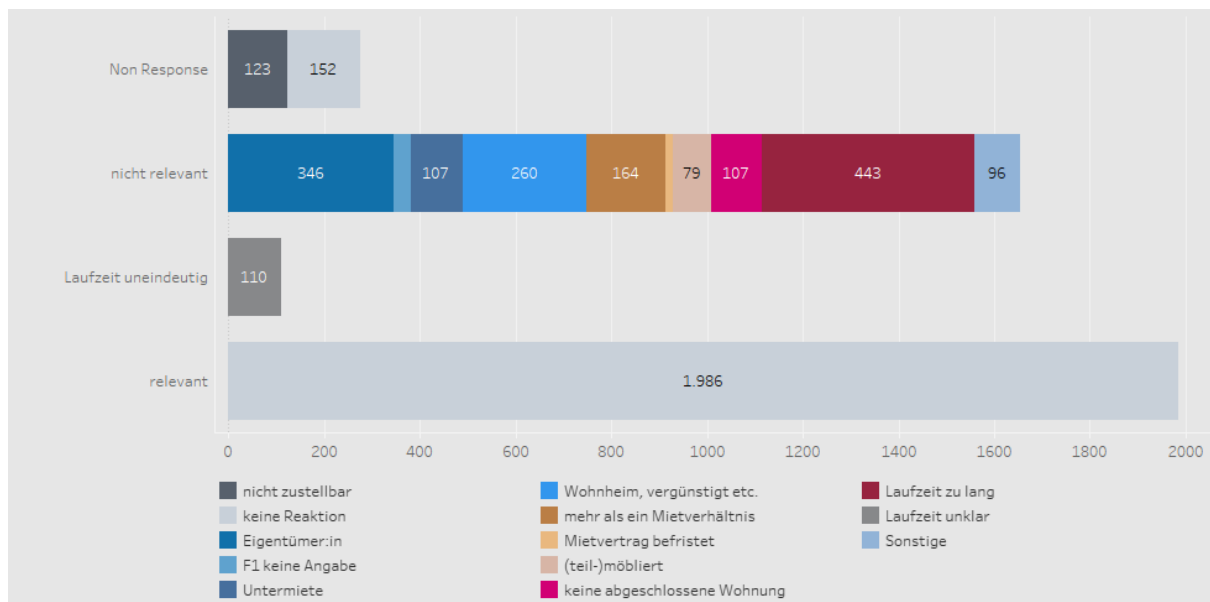
Bei der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels reicht eine hohe Rücklaufquote alleine nicht aus. Relevant sind im Endeffekt die Anzahl Wohnungen, die den Kriterien für einen qualifizierten Mietspiegel erfüllen. Die Kriterien entscheiden auch darüber, ob für eine

Wohnung überhaupt die vermietende bzw. verwaltende Person angeschrieben wird.

Insgesamt meldeten uns 346 Personen zurück, dass Sie im Eigentum wohnen und weitere 107, dass sie nur Untermieter einer Wohnung sind. Insgesamt 443 Fragebögen wurden nicht berücksichtigt, weil die Laufzeit der Miete länger als 6 Jahre beträgt. Damit entfallen rund 22% der sonst gültigen Fragebögen aufgrund dieser Einschränkung.

Die übrigen 1.986 Wohnungen bilden die Basis für die Vermieter-Erhebung.

Abb. 4: Rücklauf der Mieterbögen nach Ausfallgrund

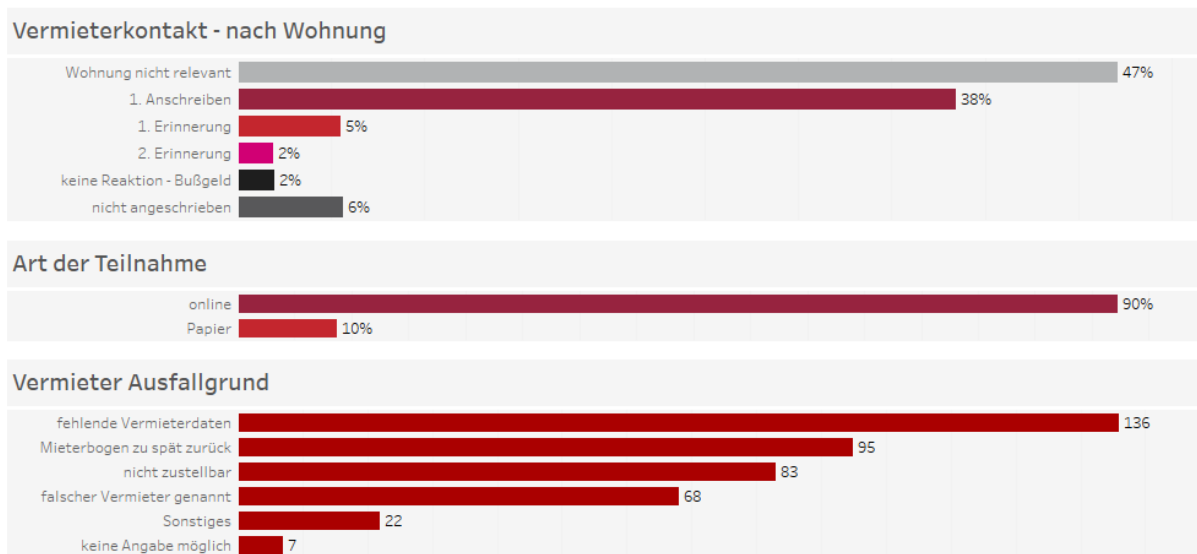


Vermieter:innen-Erhebung

Die Vermieter-Erhebung startete am 12. Juli mit einem Anschreiben an 591 private Vermieter:innen bzw. einzelne Wohnungsunternehmen. Es folgten neun weitere Wellen, jeweils für die Wohnungen, deren Mieter in den Tagen zuvor teilgenommen hatten und die relevant für die Mietspiegelerstellung waren. Die großen Wohnungsunternehmen erhielten eine Zusammenstellung der Wohnungen, für die Angaben benötigt wurden.

Am 5. September wurde an 188 private Vermieter:innen und einzelne Wohnungsunternehmen eine erste Erinnerung verschickt. Insgesamt reagierten bereits 80 % der Vermieter:innen auf das erste Anschreiben. Nur 12 % erhielten eine erste, 4 % eine zweite Erinnerung und 21 Personen bzw. Unternehmen wurden im Rahmen des Mahnverfahrens angeschrieben.

Abb. 5: Rücklauf Vermietererhebung



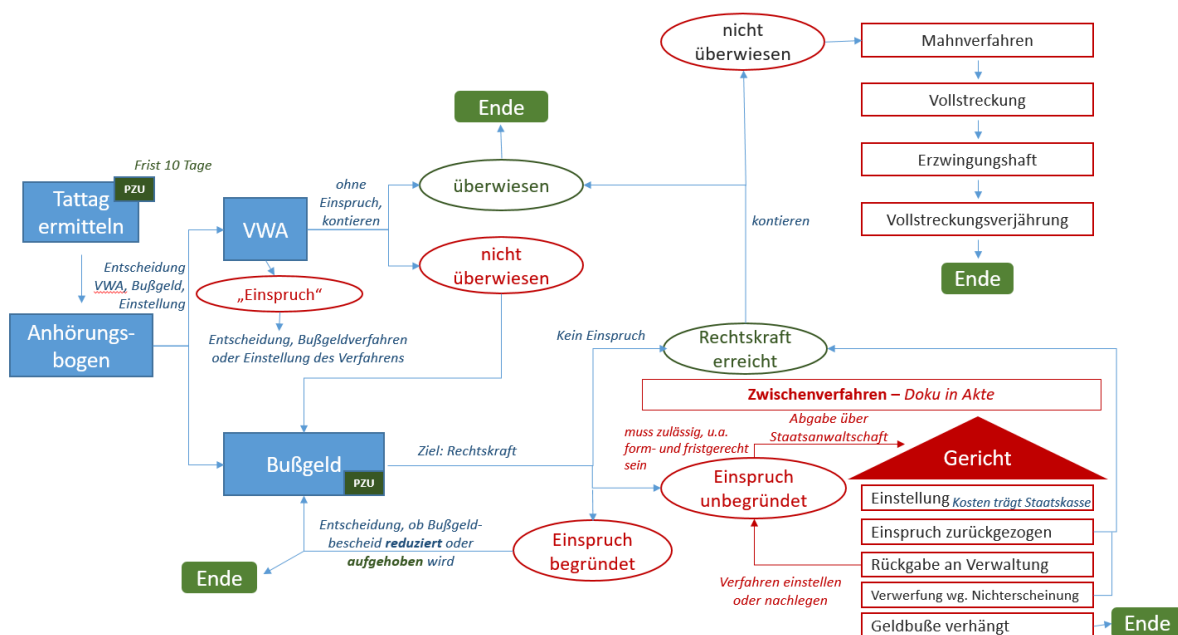
Das Mahnverfahren

Für die Mieter:innen, die auch auf das zweite Erinnerungsschreiben nicht reagiert hatten, wurde ein Mahnverfahren durchgeführt. In einem ersten Schritt erhielten diese 171 Personen einen Anhörungsbogen nach § 55 OWiG, in dem Sie sich zum Tatvorwurf äußern konnten. Antworteten die Personen nicht auf dieses Schreiben, so war dies nach § 111 OWiG ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit.

ein Bußgeld in Höhe von 70 € angesetzt wird. Die Höhe des Verwarngelds wurde nach einem Bewertungsschema auf 20 € bzw. 25 € festgelegt. Insgesamt wurde an 22 Mieter:innen ein Verwarngeldangebot und 73 ein Bußgeldbescheid versandt. Die übrigen Verfahren wurden eingestellt. Da 10 Personen das Verwarngeldangebot nicht annahmen, erhielten diese Personen im Anschluss einen Bußgeldbescheid.

Anhand der Angaben im Anhörungsbogen wurde entschieden, ob ein Verwarngeld oder

Abb. 6: Schematischer Ablauf eines Bußgeldverfahrens



Bei den Vermietenden wurden 21 Institutionen bzw. Privatvermieter im Mahnverfahren angeschrieben. Aufgrund der Angaben im An-

hörungsverfahren wurden 11 Verfahren eingestellt, ein Verwarngeldangebot erteilt und 9 Bußgeldbescheide ausgestellt.

Exkurs: angefallene Sachkosten

Die Portokosten belaufen sich auf insgesamt rd. 6.000 €. Damit liegen diese deutlich unter den Kosten, die in den Jahren 2014 und 2018 angefallen sind. Grund dafür ist der deutlich

kleinere Stichprobenumfang, die erhöhte Ausfülldisziplin aufgrund der Auskunftspflicht und im Vergleich zu 2014 die online-Erhebung der Daten.

Abschließende Bewertung der Umstellung aufgrund des MsRG

Die Organisation der Feldphase, insbesondere die Rücklaufkontrolle und Organisation der Erinnerungsschreiben stellt kleine Teams vor eine enorme Arbeitsmenge. Hinzu kommen die angeforderten Papierfragebögen und die Bürgerkontakte. Insgesamt wurden allein in der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung mehrere hundert Telefonate geführt und rd. 600 E-Mails beantwortet.

Die Rückläufe mussten täglich gesichtet, bewertet und verarbeitet werden. Die Anforderungen an das zuständige Personal waren wesentlich höher als bei „einfachen“ Umfragen.

Insbesondere das Mahnverfahren stellt bei erstmaliger Anwendung einen wesentlichen Mehraufwand dar. Dies gilt vor allem für

Städte, die nicht über eine zentrale Bußgeldstelle oder eine entsprechende Software verfügen, sich also selbst in die Thematik einarbeiten und diverse Vorlagen und Prozesse selbst erstellen müssen.

Die wesentlich belastbarere Datengrundlage rechtfertigt im Ergebnis aber diesen erhöhten Aufwand. Insbesondere die verpflichtende Angabe der Vermieterdaten ist ein Mehrwert bei dieser Form der durchgeführten kombinierten Mieter-Vermietererhebung, da im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr gepaarte Datensätze in die Analyse einfließen. Zudem wird der Effekt der Non-Response verringert, so dass die dadurch entstandene Verzerrung der Daten ebenfalls verringert werden konnte.

Weitere Infos und den aktuell gültigen Koblenzer Mietspiegel an sich erhalten Sie hier: www.miet-spiegel.koblenz.de

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2022

- 3. Quartal 2022 Die Mietspiegelerhebung 2022
- 2. Quartal 2022 Lohn- und Gehaltsunterschiede in Koblenz: eine Auswertung der Bruttoentgelt-Tabelle
- 1. Quartal 2022 Koblenz als IT-Standort

2021

- 4. Quartal 2021 Wohnzufriedenheit in den Koblenzer Stadtteilen
- 3. Quartal 2021 Zensus 2022
- 2. Quartal 2021 Der Koblenzer Arbeitsmarkt während der Corona-Pandemie
- 1. Quartal 2021 Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

2020

- 4. Quartal 2020 Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz
- 3. Quartal 2020 Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen
- 2. Quartal 2020 Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands
- 1. Quartal 2020 Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

- 4. Quartal 2019 Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels
- 3. Quartal 2019 Wegzüge aus Koblenz
- 2. Quartal 2019 Schulabbrecher in Koblenz
- 1. Quartal 2019 Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

- 4. Quartal 2018 Die Kommunale Statistikstelle im Internet
- 3. Quartal 2018 Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung
- 1. Quartal 2018 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

- 4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
- 3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
- 2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
- 1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

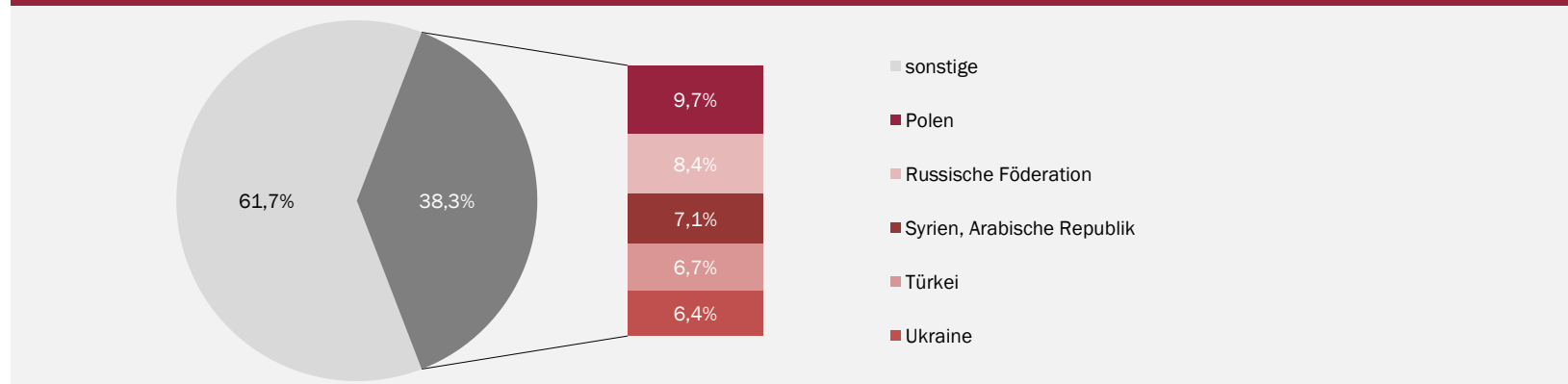
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Stadtteil	Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand	113.040	100,0	113.418	100,0	113.737	100,0	114.785	100,0	115.038			-
nach Geschlecht												
männlich	55.730	49,3	55.949	49,3	56.048	49,3	56.432	49,2	56.647	49,2	+ 917	+ 1,6
weiblich	57.310	50,7	57.469	50,7	57.689	50,7	58.353	50,8	58.391	50,8	+ 1.081	+ 1,9
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	76.319	67,5	75.570	66,6	75.271	66,2	75.053	65,4	74.906	65,1	- 1.413	- 1,9
mit Mig.-H.	36.721	32,5	37.848	33,4	38.466	33,8	39.732	34,6	40.132	34,9	+ 3.411	+ 9,3
nach Konfession												
römisch-katholisch	47.073	41,6	46.795	41,3	46.038	40,5	45.619	39,7	45.266	39,3	- 1.807	- 3,8
evangelisch	18.152	16,1	18.071	15,9	17.884	15,7	17.763	15,5	17.665	15,4	- 487	- 2,7
sonstige oder keine	47.815	42,3	48.552	42,8	49.815	43,8	51.403	44,8	52.107	45,3	+ 4.292	+ 9,0
nach Altersgruppen												
unter 3	3.085	2,7	3.094	2,7	3.082	2,7	3.056	2,7	3.053	2,7	- 32	- 1,0
3 bis unter 6	2.971	2,6	2.994	2,6	3.036	2,7	3.093	2,7	3.042	2,6	+ 71	+ 2,4
6 bis unter 11	4.637	4,1	4.663	4,1	4.694	4,1	4.865	4,2	4.916	4,3	+ 279	+ 6,0
11 bis unter 15	3.586	3,2	3.613	3,2	3.674	3,2	3.768	3,3	3.749	3,3	+ 163	+ 4,5
15 bis unter 18	2.641	2,3	2.623	2,3	2.681	2,4	2.727	2,4	2.770	2,4	+ 129	+ 4,9
18 bis unter 25	10.129	9,0	10.279	9,1	10.196	9,0	10.252	8,9	10.182	8,9	+ 53	+ 0,5
25 bis unter 35	18.645	16,5	18.802	16,6	18.828	16,6	18.961	16,5	19.078	16,6	+ 433	+ 2,3
35 bis unter 45	13.891	12,3	13.958	12,3	14.135	12,4	14.359	12,5	14.473	12,6	+ 582	+ 4,2
45 bis unter 55	13.499	11,9	13.392	11,8	13.311	11,7	13.343	11,6	13.242	11,5	- 257	- 1,9
55 bis unter 65	15.164	13,4	15.176	13,4	15.246	13,4	15.401	13,4	15.471	13,4	+ 307	+ 2,0
65 bis unter 75	11.719	10,4	11.780	10,4	11.842	10,4	11.913	10,4	12.007	10,4	+ 288	+ 2,5
75 bis unter 85	9.091	8,0	9.019	8,0	8.949	7,9	8.949	7,8	8.870	7,7	- 221	- 2,4
85 und älter	3.982	3,5	4.025	3,5	4.063	3,6	4.098	3,6	4.185	3,6	+ 203	+ 5,1

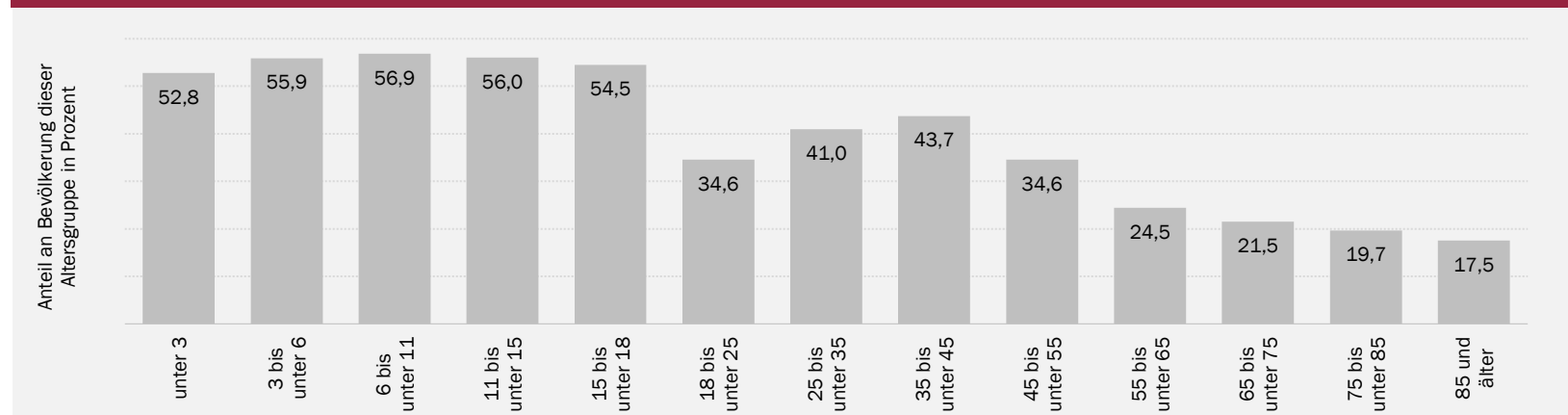
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten⁹



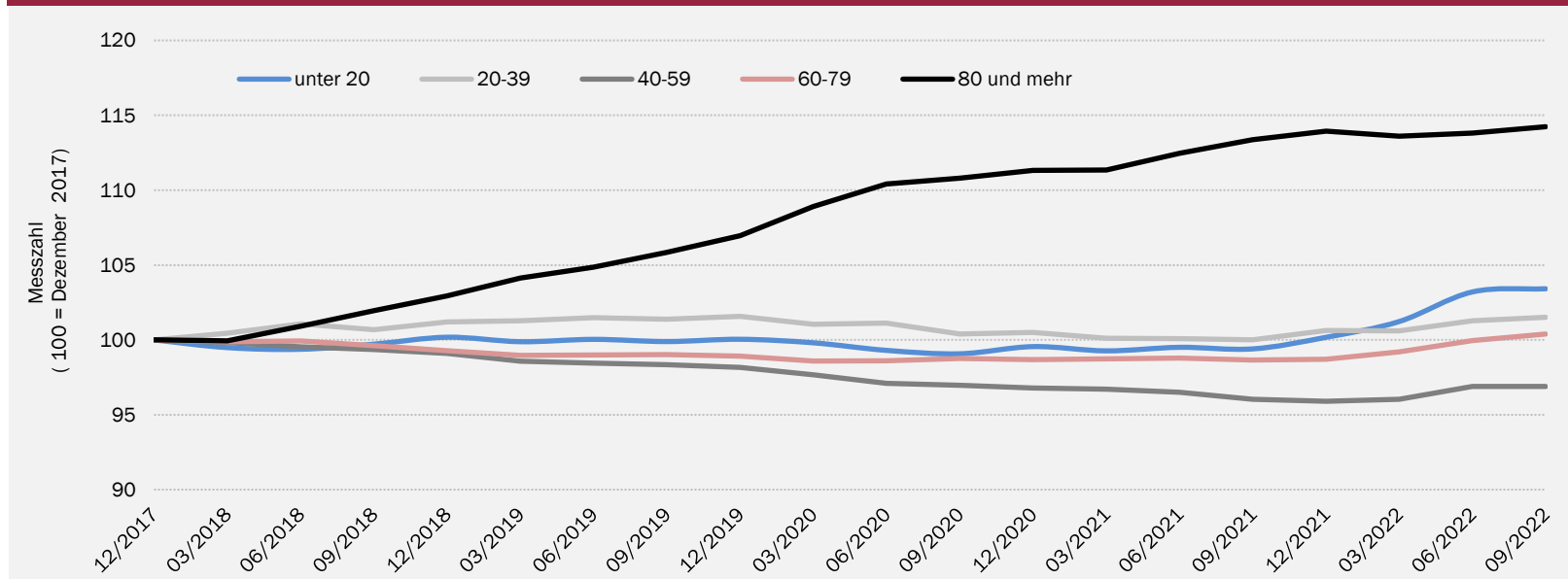
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten⁹ in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	60.569	100,0	60.699	100,0	60.924	100,0	61.347	100,0	61.443	100,0	+ 874	+ 1,4
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	31.265	51,6	31.406	51,7	31.587	51,8	31.813	51,9	31.849	51,8	+ 584	+ 1,9
2-Personen-Haushalt	17.065	28,2	16.986	28,0	16.988	27,9	17.085	27,8	17.102	27,8	+ 37	+ 0,2
3-Personen-Haushalt	6.137	10,1	6.190	10,2	6.207	10,2	6.249	10,2	6.270	10,2	+ 133	+ 2,2
4-Personen-Haushalt	4.244	7,0	4.229	7,0	4.248	7,0	4.281	7,0	4.288	7,0	+ 44	+ 1,0
5-Personen-Haushalt	1.395	2,3	1.422	2,3	1.424	2,3	1.448	2,4	1.451	2,4	+ 56	+ 4,0
Haushalt m. mind. 6 Pers.	463	0,8	466	0,8	470	0,8	471	0,8	483	0,8	+ 20	+ 4,3
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	4.996	8,2	5.017	8,3	5.054	8,3	5.150	8,4	5.118	8,3	+ 122	+ 2,4
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.926	8,1	4.922	8,1	4.933	8,1	4.958	8,1	4.966	8,1	+ 40	+ 0,8
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.919	11,4	6.914	11,4	6.930	11,4	6.942	11,3	6.950	11,3	+ 31	+ 0,4

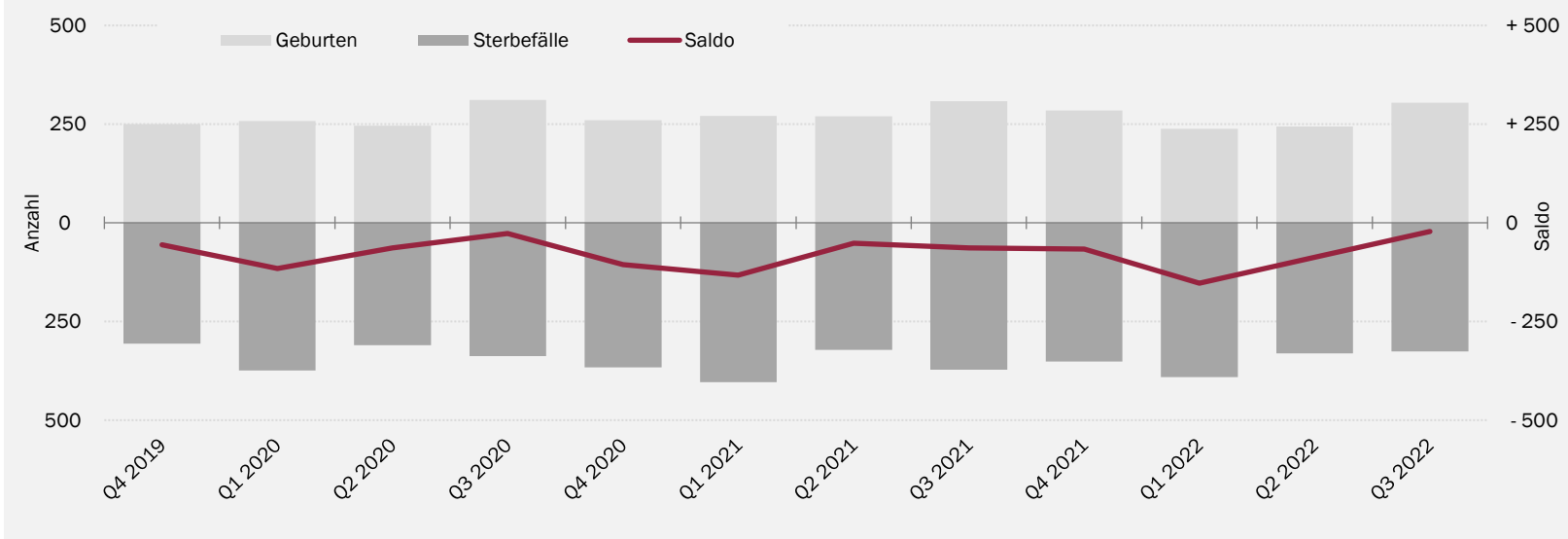
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	308	284	238	244	304	- 63	- 7,4
Sterbefälle	372	351	391	331	326	- 50	- 4,6
Saldo	- 64	- 67	- 153	- 87	- 22	+ 42	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.257	2.483	2.315	3.062	2.605	+ 1940	+ 32,1
Ausland	472	586	797	1.185	730	+ 1581	+ 139,8
Deutschland, ohne RLP	662	699	545	548	728	+ 23	+ 1,3
RLP, ohne Umland	340	427	250	255	324	+ 15	+ 1,8
Umland	746	750	685	690	806	- 5	- 0,2
unbekannt	37	21	38	384	17	+ 326	+ 288,5
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	2.337	2.034	1.843	1.924	2.344	+ 77	+ 1,3
Ausland	195	147	162	207	282	+ 204	+ 45,6
Deutschland, ohne RLP	676	664	507	473	612	- 124	- 7,2
RLP, ohne Umland	194	204	199	191	227	+ 28	+ 4,8
Umland	1.030	790	720	843	990	- 171	- 6,3
unbekannt	242	229	255	210	233	+ 140	+ 25,1
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	- 80	+ 449	+ 472	+ 1138	+ 261	+ 1863	*
Ausland	+ 277	+ 439	+ 635	+ 978	+ 448	+ 1377	*
Deutschland, ohne RLP	- 14	+ 35	+ 38	+ 75	+ 116	+ 147	*
RLP, ohne Umland	+ 146	+ 223	+ 51	+ 64	+ 97	- 13	*
Umland	- 284	- 40	- 35	- 153	- 184	+ 166	*
unbekannt	- 205	- 208	- 217	+ 174	- 216	+ 186	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.740	1.527	1.610	1.899	1.912	+ 201	+ 3,9
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	56,0	53,3	50,7	60,0	59,6	+ 3,6	*

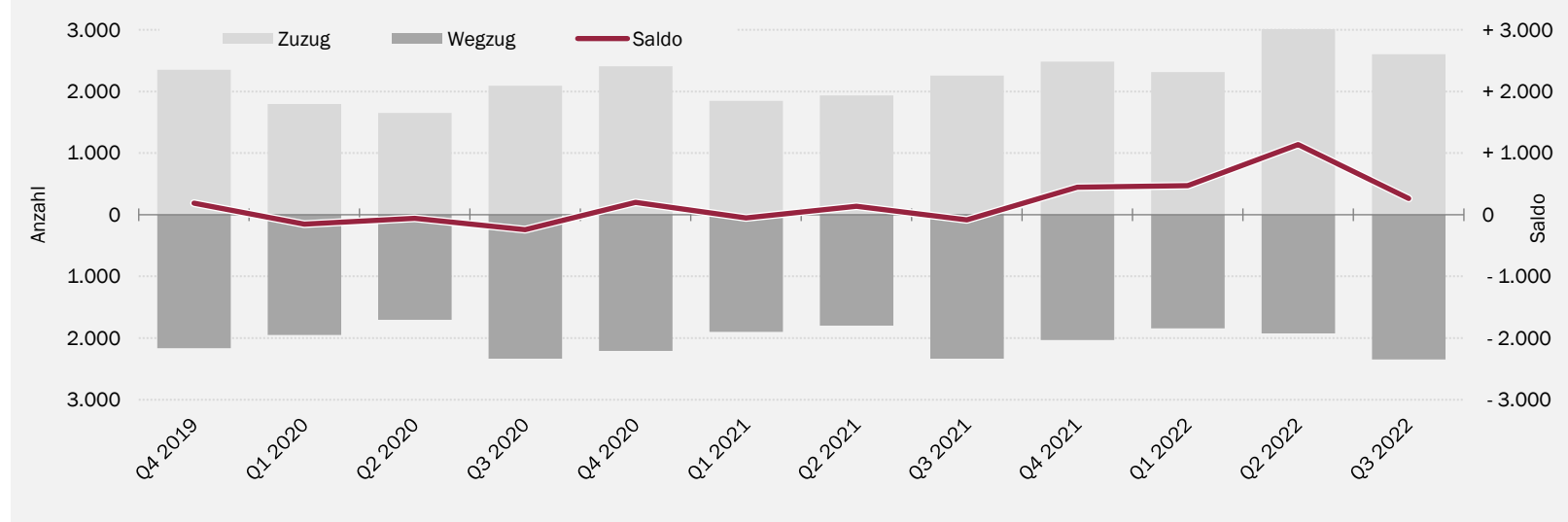
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



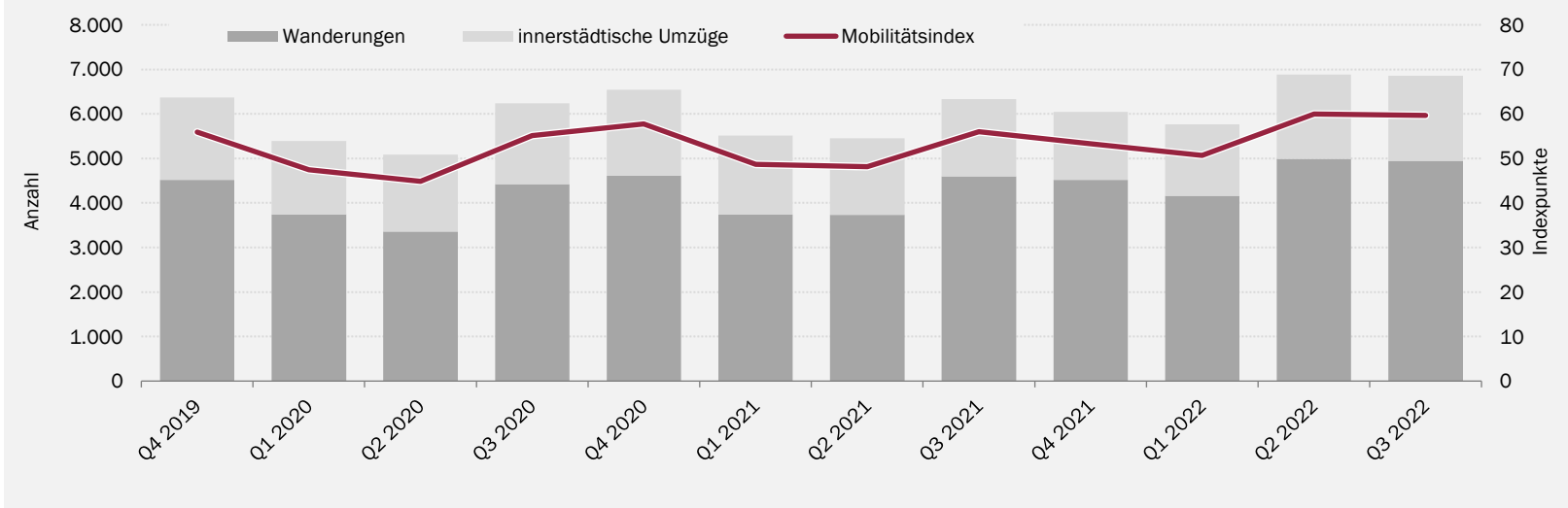
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

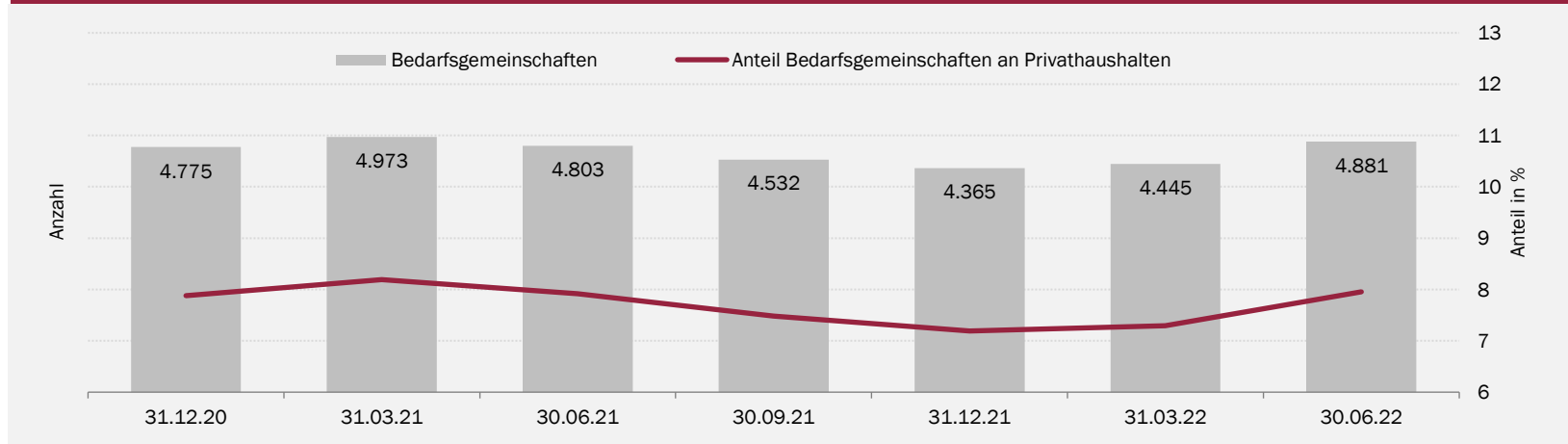
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q II 2021		Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Vorjahresvergleich Q II 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.003	10,6	11.467	10,1	11.251	9,9	11.697	10,2	12.879	11,2	+ 876	+ 6,8
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) ⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.099		8.558		8.239		8.404		9.355		+ 256	+ 2,7
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.554	8,9	6.139	8,3	5.916	8,0	6.051	8,1	6.639	8,8	+ 85	+ 1,3
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.545	17,8	2.419	16,9	2.323	16,2	2.353	16,2	2.716	18,4	+ 171	+ 6,7
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.803	7,9	4.532	7,5	4.365	7,2	4.445	7,3	4.881	8,0	+ 78	+ 1,6
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.268		2.295		2.364		2.324		2.428		+ 160	+ 7,1
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	778	1,1	786	1,1	797	1,1	781	1,0	764	1,0	- 14	- 1,8
65 Jahre und älter ^d	1.490	6,1	1.509	6,3	1.567	6,2	1.543	6,7	1.664	6,9	+ 174	+ 11,7
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe ¹⁴												
insgesamt	248		245		242		246		221		- 27	- 10,9
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz ⁸												
insgesamt	388		369		406		723		875		+ 487	+ 125,5

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.747	3.473	3.669	3.458	3.696	- 51	- 1,4
nach Geschlecht							
Männer	2.093	1.972	2.116	1.944	2.043	- 50	- 2,4
Frauen	1.654	1.501	1.553	1.514	1.653	- 1	- 0,1
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	303	262	293	287	311	+ 8	+ 2,6
25 bis unter 50	1.592	1.353	1.444	1.278	1.405	- 187	- 11,7
50 bis unter 55	1.146	1.118	1.166	1.140	1.178	+ 32	+ 2,8
55 bis unter 65	706	740	766	753	802	+ 96	+ 13,6
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.399	2.293	2.388	2.207	2.252	- 147	- 6,1
ausländisch	1.348	1.180	1.281	1.251	1.444	+ 96	+ 7,1
Langzeitarbeitslose	1.405	1.341	1.337	1.209	1.170	- 235	- 16,7

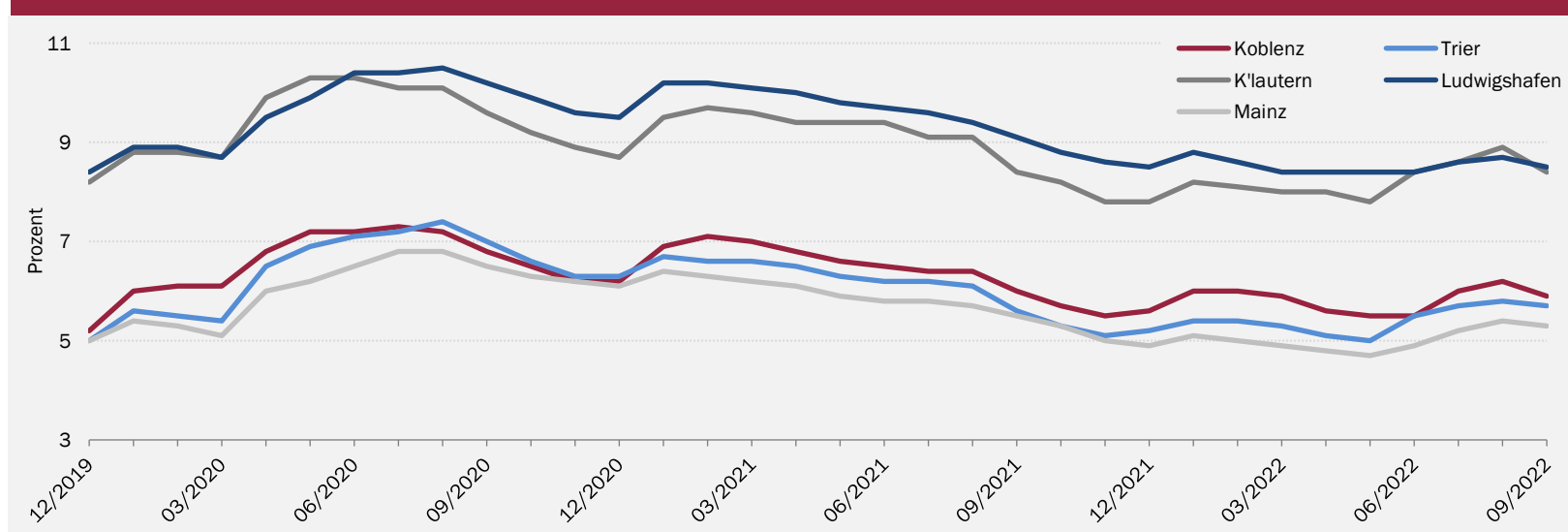
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,0	5,6	5,9	5,5	5,9	- 0,1	
Frauen	5,6	5,1	5,3	5,2	5,6	-	
unter 25-Jährige	4,2	3,6	4,0	3,9	4,3	+ 0,1	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	2.640	2.530	2.738	2.704	3.167	+ 527	+ 20,0
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	921	848	1.153	928	1.037	+ 116	+ 12,6
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	2.924	2.825	2.572	2.902	2.950	+ 26	+ 0,9
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	1.044	854	788	879	831	- 213	- 20,4
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.443	1.613	1.593	1.811	1.752	+ 309	+ 21,4
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.436	1.591	1.570	1.785	1.733	+ 297	+ 20,7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

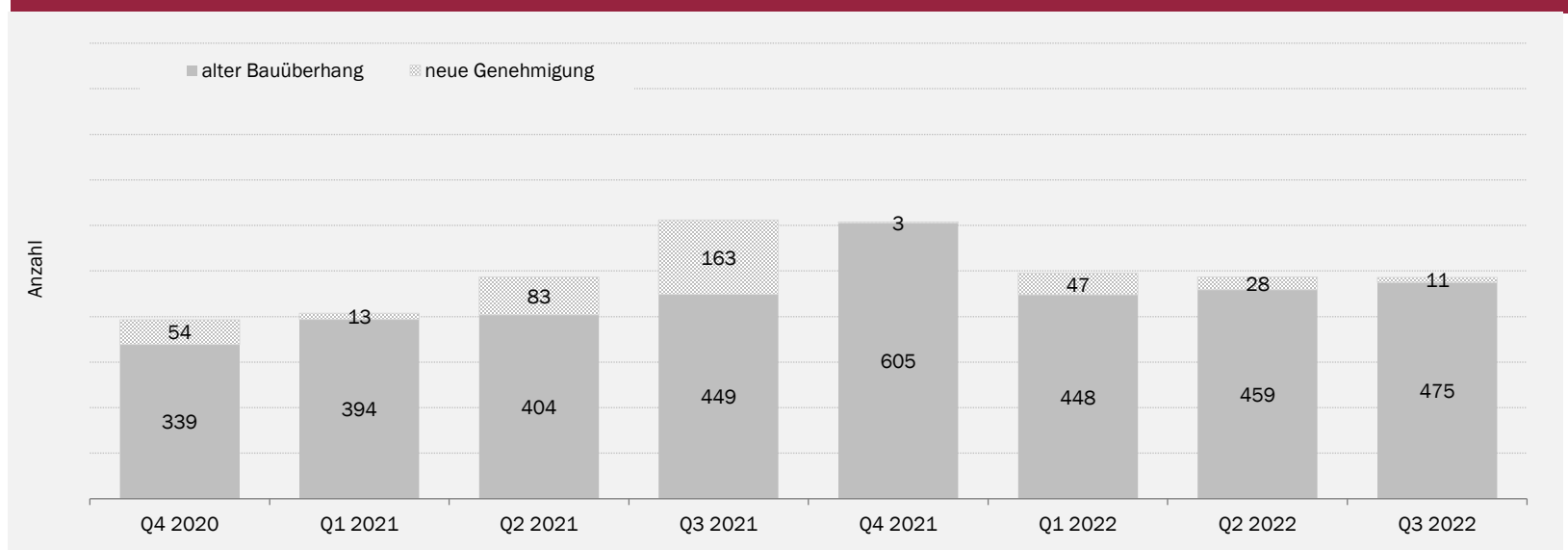
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	12	2	10	12	5	+ 4
darunter mit 1-2 Wohnungen	6	2	4	9	4	+ 5
neue Wohnungen						
insgesamt	163	3	47	28	11	- 173
darunter mit max. 3 Räumen	42	1	8	21	6	- 76
Wohnfläche in m ²	12.386	503	4.616	2.578	1.251	- 10.812
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	9	28	1	5	12	+ 3
darunter mit 1-2 Wohnungen	4	13	0	0	8	- 1
neue Wohnungen						
insgesamt	37	138	15	36	65	+ 53
darunter mit max. 3 Räumen	18	75	15	8	51	+ 34
Wohnfläche in m ²	3.572	13.900	1.088	3.495	4.461	+ 3.600
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	612	608	495	487	486	+ 135

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



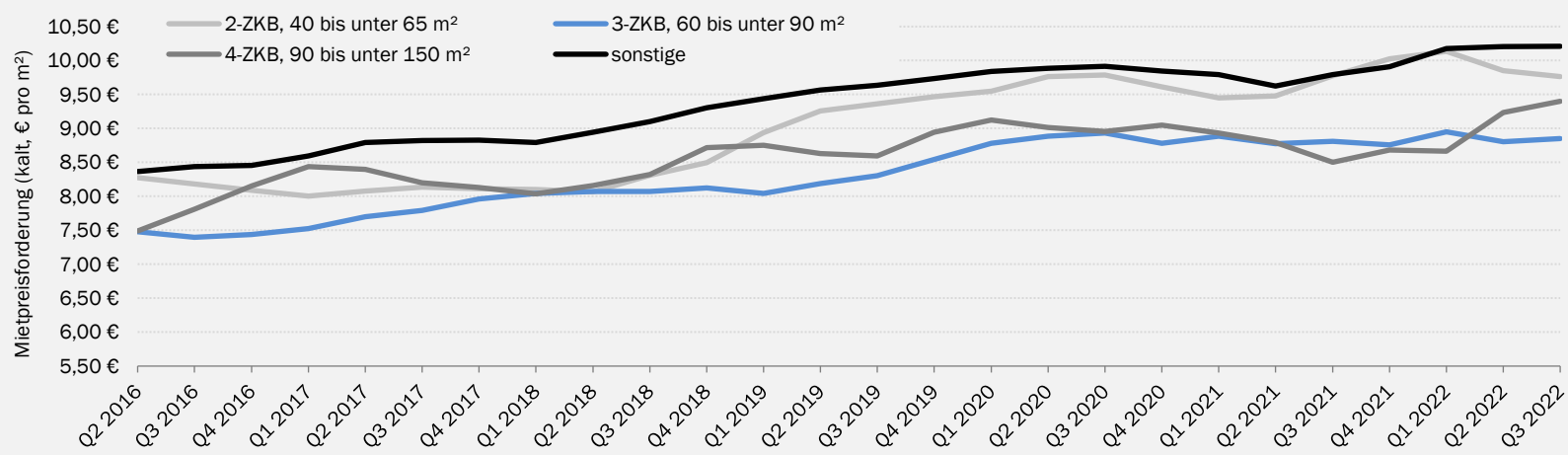
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	19.921	3.182	9.262	11.444	9.652	- 10.269
davon						
Neubau	18.131	1.012	6.071	7.014	2.343	- 15.788
Bestandsmaßnahmen	1.790	2.170	3.191	4.430	7.309	+ 5.519
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	1.692	40	26.603	15.512	27.031	+ 25.339

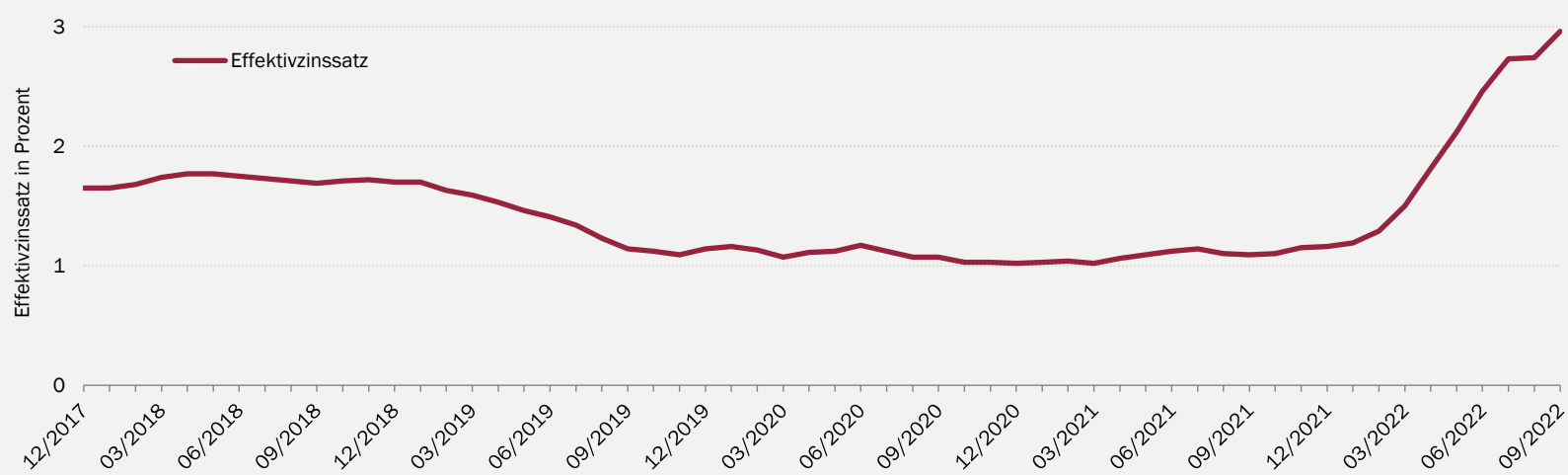
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



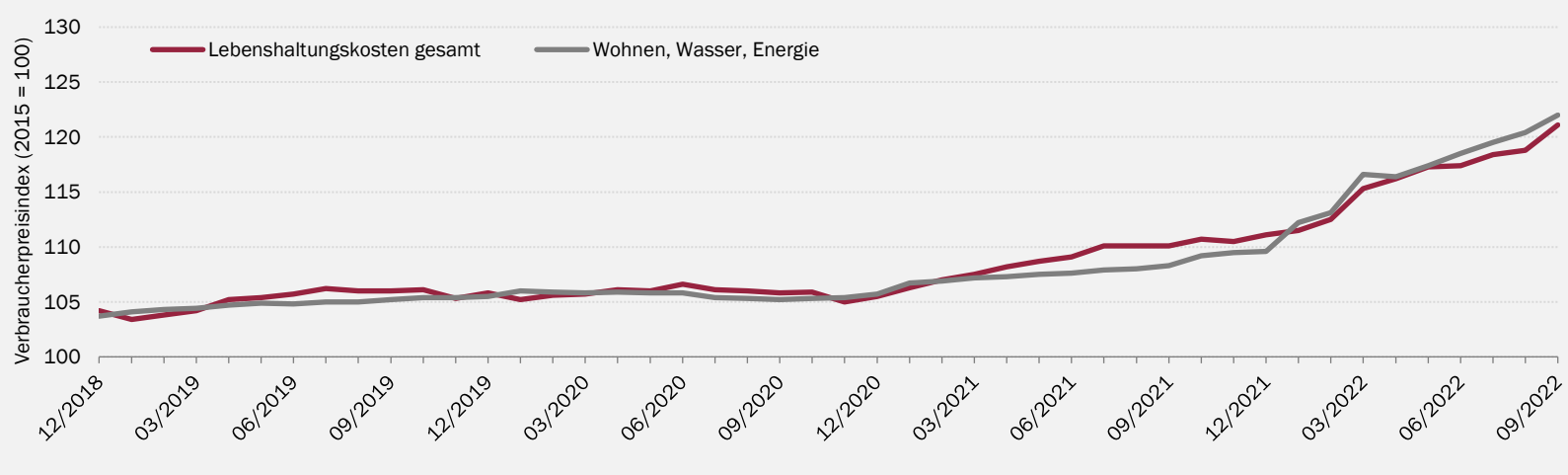
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



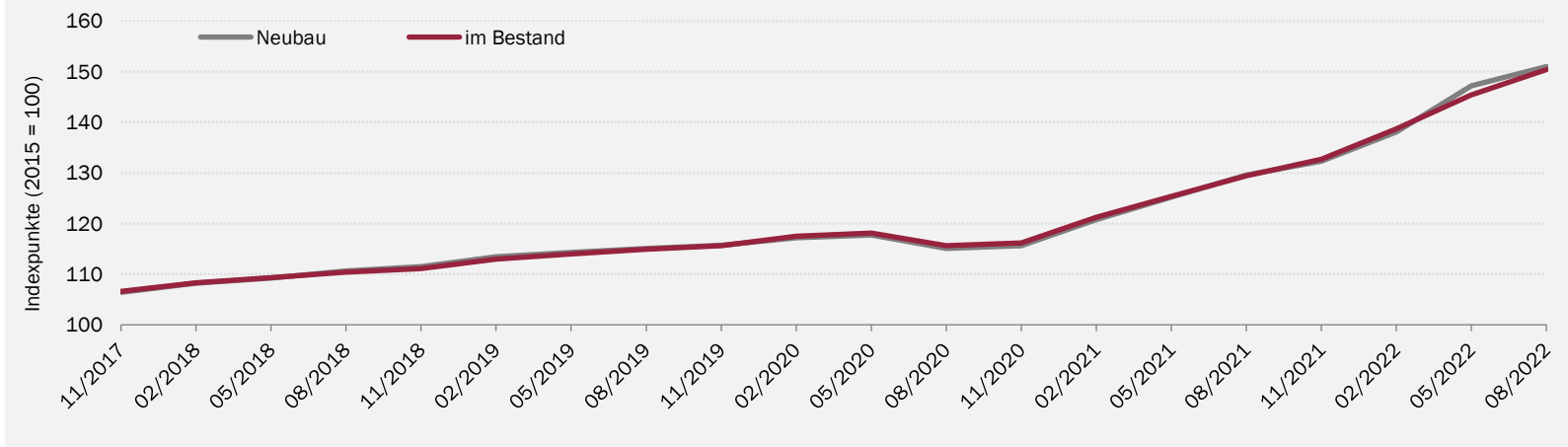
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



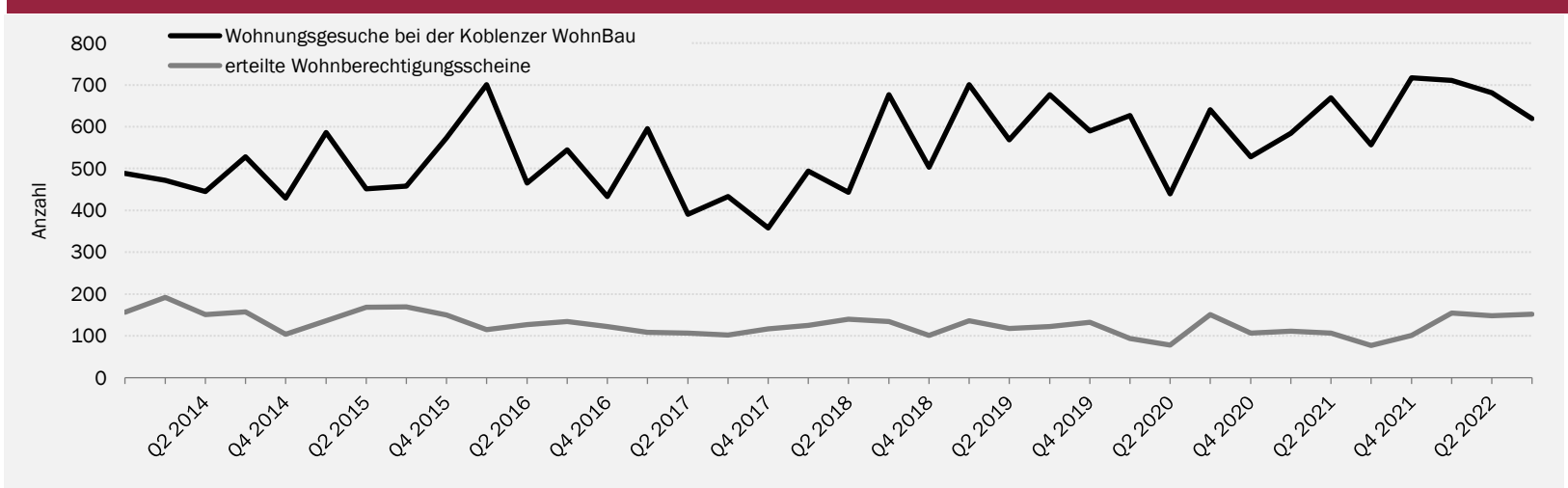
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	77	101	155	148	152	+ 75
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	557	717	711	681	619	+ 62
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	79	67	47	56	51	- 28

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	16	16	15	16	16	-
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	645	646	611	633	649	+ 4
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	69	63	58	64	66	- 3
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	10.113	11.878	7.799	10.864	12.754	+ 2.641
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	14.919	7.081	6.640	7.277	12.615	- 2.304

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Vorjahresvergleich 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	244	100,0	242	100,0	292	100,0	226	100,0	269	100,0	- 21	- 8,6
darunter nach Abschnitten ^a												
C (Verarb. Gew.)	13	5,3	13	5,4	9	3,1	12	5,3	21	7,8	+ 8	+ 61,5
F (Bau)	14	5,7	7	2,9	15	5,1	6	2,7	21	7,8	+ 7	+ 50,0
G (Handel; Rep. Kfz)	54	22,1	49	20,2	56	19,2	59	26,1	50	18,6	- 4	+ 92,6
H (Verkehr, Lag.)	14	5,7	8	3,3	10	3,4	7	3,1	9	3,3	- 5	- 35,7
I (Gastgew.)	11	4,5	13	5,4	23	7,9	8	3,5	21	7,8	+ 10	+ 90,9
J (Info. u. Komm.)	19	7,8	22	9,1	19	6,5	12	5,3	14	5,2	- 5	- 26,3
K (Finanz., Versich.)	18	7,4	22	9,1	30	10,3	9	4,0	14	5,2	- 4	- 22,2
M (techn.,wiss. Dienstl.)	24	9,8	26	10,7	34	11,6	20	8,8	26	9,7	+ 2	+ 8,3
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	41	16,8	34	14,0	45	15,4	44	19,5	37	13,8	- 4	- 9,8
P (Erzieh., Unterricht)	6	2,5	7	2,9	9	3,1	10	4,4	11	4,1	+ 5	+ 83,3
Q (Gesundh., Sozialw.)	5	2,0	4	1,7	1	0,3	1	0,4	7	2,6	+ 2	+ 40,0
R (Kunst, Erholung)	4	1,6	6	2,5	3	1,0	11	4,9	6	2,2	+ 2	+ 50,0
S (sonst. Dienstl.)	11	4,5	21	8,7	34	11,6	15	6,6	23	8,6	+ 12	+ 109,1

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

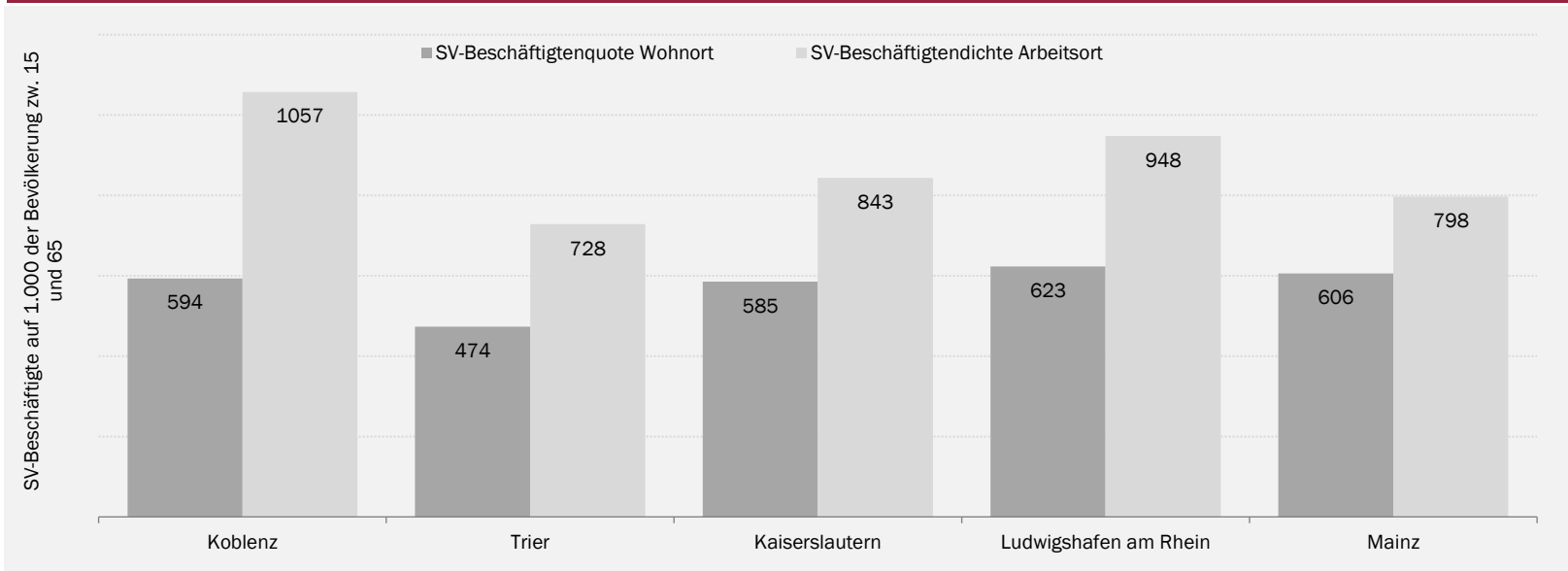
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbebeanmeldungen in den letzten fünf Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal I 2022



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q I 2021	Q II 2021	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Vorjahresvergleich Q I 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	76.424	76.592	78.231	78.475	78.350	+ 1.926	+ 2,5
am Wohnort	42.691	42.990	43.797	43.946	43.982	+ 1.291	+ 3,0
Pendlersaldo	33.733	33.602	34.434	34.529	34.368	+ 635	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	14.613	15.570	15.654	15.807	15.701	+ 1.088	+ 7,4
am Wohnort	10.627	11.217	11.361	11.421	11.410	+ 783	+ 7,4
Pendlersaldo	3.986	4.353	4.293	4.386	4.291	+ 305	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q I 2021	Q II 2021	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Vorjahresvergleich Q I 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	76.424	76.592	78.231	78.475	78.350	+ 1.926	+ 2,5
nach Geschlecht							
Männer	39.286	39.414	40.156	40.163	40.073	+ 787	+ 2,0
Frauen	37.138	37.178	38.075	38.312	38.277	+ 1.139	+ 3,1
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	68.811	68.792	70.140	70.263	69.888	+ 1.077	+ 1,6
ausländisch	7.611	7.798	8.090	8.211	8.461	+ 850	+ 11,2
nach Alter							
unter 25	8.038	7.888	8.682	8.543	8.216	+ 178	+ 2,2
25 bis unter 50	41.808	41.932	42.510	42.734	42.895	+ 1.087	+ 2,6
50 bis unter 65	26.578	26.772	27.039	27.198	27.239	+ 661	+ 2,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q I 2021	Q II 2021	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Vorjahresvergleich Q I 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	76.424	76.592	78.231	78.475	78.350	+ 1.926	+ 2,5
darunter nach Abschnitten^a							
C (Vearb. Gew.)	8.055	7.964	8.015	7.886	7.823	- 232	- 2,9
F (Bau)	2.291	2.265	2.453	2.412	2.295	+ 4	+ 0,2
G (Handel; Rep. KFZ)	11.182	11.286	11.642	11.668	11.602	+ 420	+ 3,8
H (Verkehr, Lag.)	5.307	5.250	5.376	5.521	5.482	+ 175	+ 3,3
I (Gastgew.)	1.857	1.949	2.087	2.048	2.049	+ 192	+ 10,3
J (Info. u. Komm.)	3.775	3.891	3.991	4.083	4.123	+ 348	+ 9,2
K (Finanz., Versich.)	6.196	6.184	6.265	6.282	6.292	+ 96	+ 1,5
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.683	4.642	4.716	4.707	4.703	+ 20	+ 0,4
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	4.638	4.700	4.794	4.651	4.876	+ 238	+ 5,1
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.583	8.619	8.763	8.809	8.790	+ 207	+ 2,4
P (Erzieh., Unterricht)	2.908	2.911	2.935	3.007	2.990	+ 82	+ 2,8
Q (Gesundh., Sozialw.)	12.566	12.561	12.757	12.963	12.892	+ 326	+ 2,6

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J □ Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationsinonen

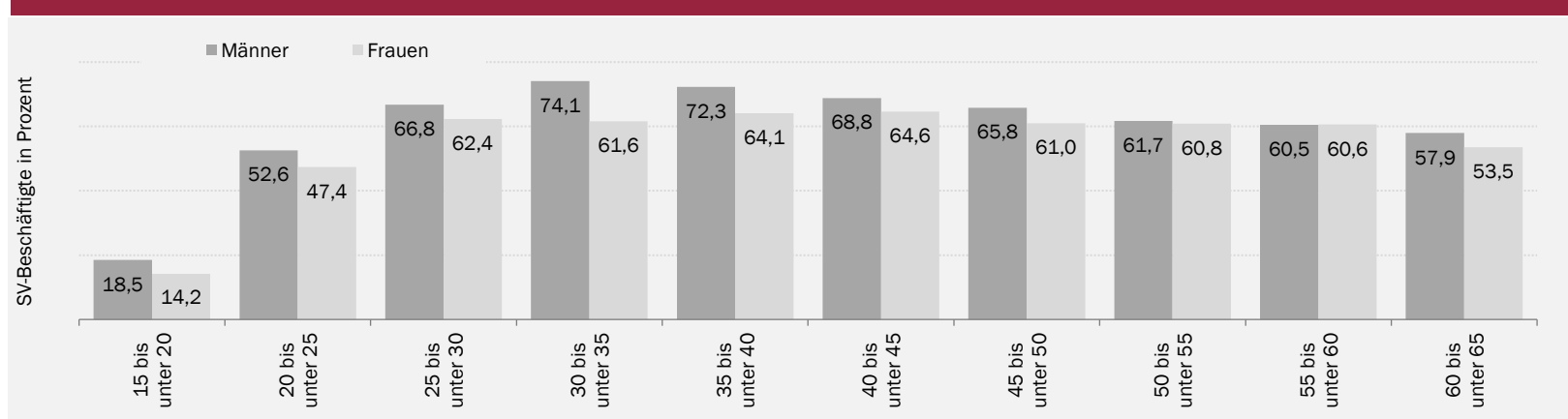
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q I 2021	Q II 2021	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Vorjahresvergleich Q I 2021	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	57,5	58,1	59,2	59,2	59,1	+ 1,6	
nach Geschlecht							
männlich	59,8	60,4	61,7	61,7	61,7	+ 1,9	
weiblich	55,2	55,6	56,6	56,6	56,4	+ 1,2	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	15,5	14,6	19,9	18,4	16,2	+ 0,6	
20 bis unter 25	47,5	48,5	50,1	50,3	50,5	+ 3,0	
25 bis unter 30	62,7	63,1	64,0	64,5	65,0	+ 2,3	
30 bis unter 35	67,5	68,1	68,4	68,0	67,8	+ 0,3	
35 bis unter 40	66,4	66,0	67,4	67,6	67,8	+ 1,3	
40 bis unter 45	63,6	64,1	65,7	66,0	65,7	+ 2,1	
45 bis unter 50	62,2	63,1	63,8	63,5	63,0	+ 0,8	
50 bis unter 55	61,9	62,1	62,3	62,2	62,3	+ 0,4	
55 bis unter 60	59,5	60,1	60,5	60,5	60,4	+ 0,9	
60 bis unter 65	51,6	53,0	54,0	54,8	55,2	+ 3,5	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal I 2022



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	19	19	19	19	19	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.801	6.808	6.763	6.876	6.987	+ 186	+ 2,7
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	87.165	94.157	93.561	98.943	98.491	+ 11.326	+ 13,0
pro Beschäftigten	12.816	13.830	13.834	14.390	14.096	+ 1.280	+ 10,0
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	437,6	487,7	473,7	593,4	620,2	+ 182,6	+ 41,7
darunter:							
Auslandsatz in Mio. Euro	234,5	264,1	262,8	318,9	328,5	+ 94,1	+ 40,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2015

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)							
insgesamt	110,1	110,8	113,1	117,0	119,4	+ 9,3	+ 8,4
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	117,2	117,4	119,1	121,5	123,7	+ 6,5	+ 5,5
Andere Waren und Dienstleistungen	111,9	112,5	112,4	113,8	115,2	+ 3,3	+ 2,9
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	116,1	116,5	118,2	121,8	125,8	+ 9,7	+ 8,4
Bekleidung	103,2	105,9	102,6	107,1	105,6	+ 2,4	+ 2,3
Bildungswesen	104,2	104,8	105,6	105,8	106,2	+ 2,0	+ 1,9
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä.	105,3	106,4	108,7	111,6	114,0	+ 8,7	+ 8,3
Freizeit und Kultur	112,7	108,1	105,3	112,8	119,6	+ 6,9	+ 6,1
Gesundheitspflege	105,9	105,9	106,4	106,9	107,7	+ 1,8	+ 1,7
Nachrichtenübermittlung	94,3	94,2	94,3	94,2	93,9	- 0,4	- 0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,3	114,0	117,8	124,8	131,2	+ 17,9	+ 15,8
Verkehr	114,7	117,8	123,3	126,8	123,6	+ 8,9	+ 7,8
Wohnung, Wasser, Energie	108,1	109,4	114,0	117,4	120,6	+ 12,5	+ 11,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

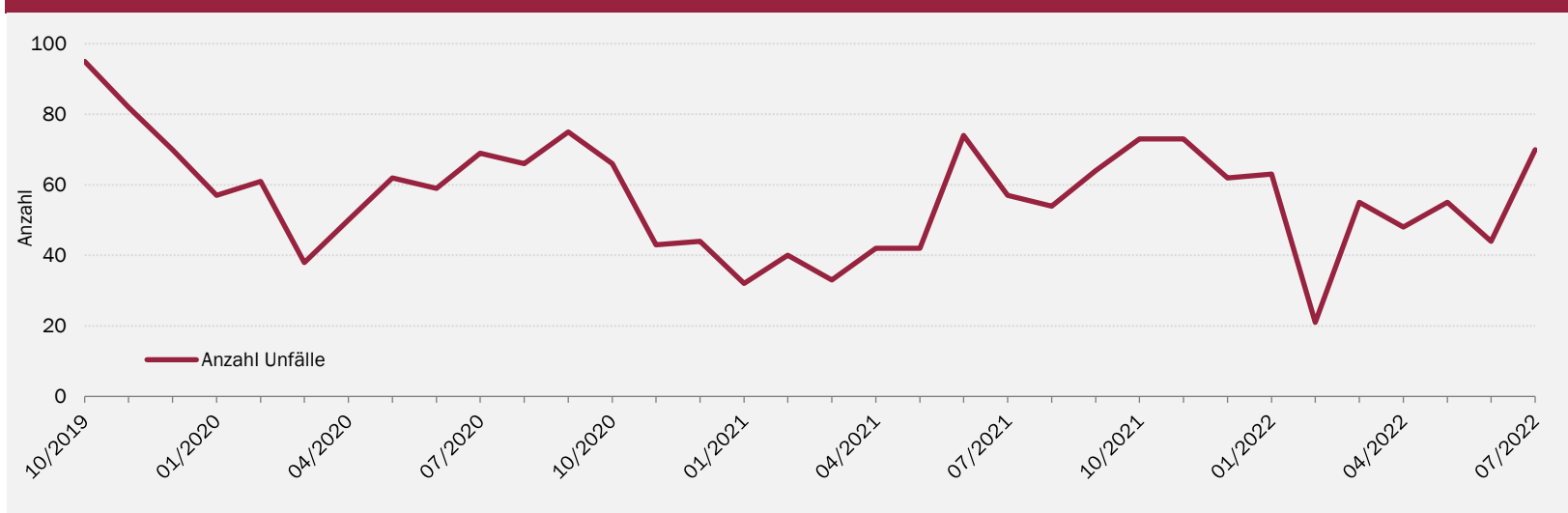
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q II 2021		Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Vorjahresvergleich Q II 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	158	100,0	175	100,0	208	100,0	139	100,0	147	100,0	-11	- 7,0
davon												
mit Personenschaden	114	72,2	125	71,4	134	64,4	105	75,5	108	73,5	- 6	- 5,3
mit schwerem Sachschaden	36	22,8	44	25,1	70	33,7	31	22,3	31	21,1	-5	- 13,9
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	8	5,1	6	3,4	4	1,9	3	2,2	8	5,4	0	-
Betroffene Personen												
insgesamt	146	100,0	150	100,0	180	100,0	133	100,0	126	100,0	- 20	- 13,7
davon												
Getötete	1	0,7	0	-	0	-	0	-	1	0,8	-	*
Schwerverletzte	16	11,0	19	12,7	17	9,4	9	6,8	13	10,3	- 3	- 18,8
Leichtverletzte	129	88,4	131	87,3	163	90,6	124	93,2	112	88,9	-17	- 13,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	82.229	82.128	82.216	82.491	82.597	+ 368	+ 0,4
darunter							
Personenkraftwagen	63.990	63.923	64.007	64.059	64.023	+ 33	+ 0,1
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.684	1.362	1.454	1.201	1.478	- 206	- 12,2
darunter							
Personenkraftwagen	1.350	976	1.186	933	1.142	- 208	- 15,4

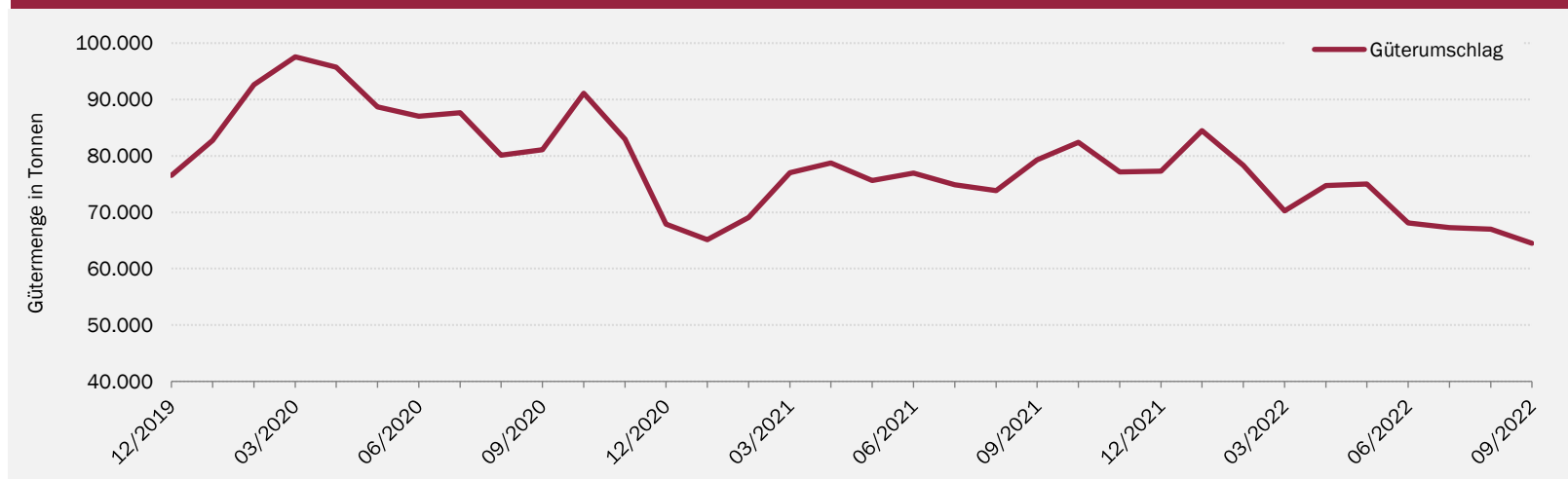
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	224.723	228.898	239.667	217.191	199.648	- 11,2	
davon							
Empfang	135.060	149.875	152.615	135.687	132.293	- 2,0	
Versand	89.663	79.023	87.052	81.504	67.355	- 24,9	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



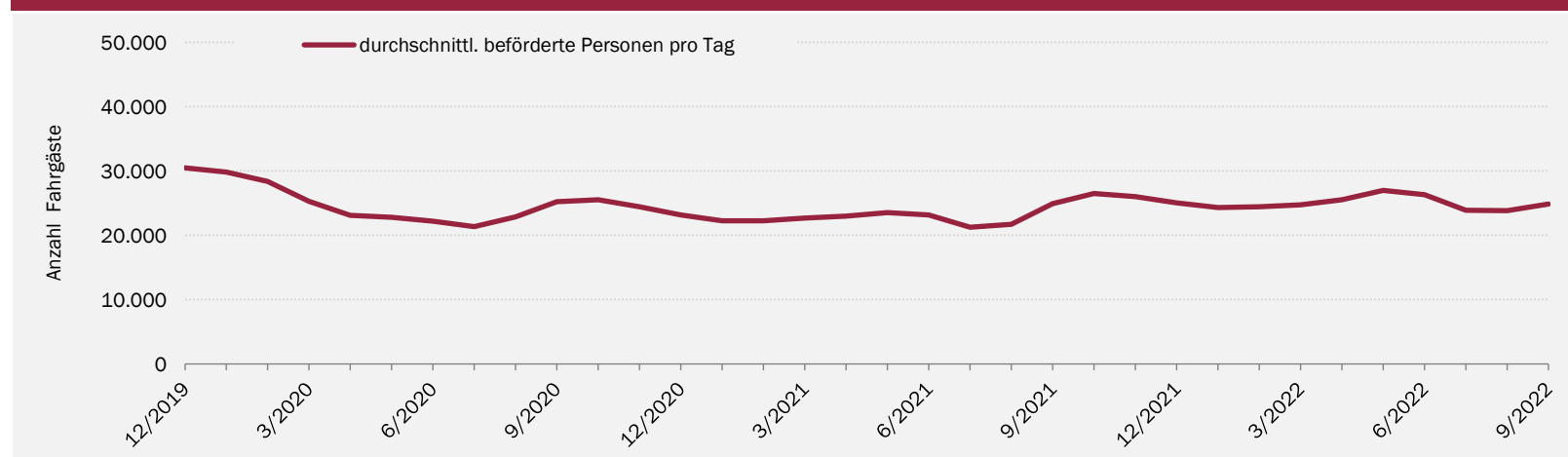
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	1.073.489	1.064.906	967.578	1.046.092	1.173.691	+ 142.537	+ 4,7
Durchschnitt pro Tag	11.797	11.702	10.633	11.496	12.898	+ 1.566	
beförderte Personen							
insgesamt	2.001.964	2.335.232	2.210.403	2.381.228	2.188.448	+ 643.185	+ 10,5
Durchschnitt pro Tag	22.000	25.662	24.290	26.167	24.049	+ 7.068	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	1,9	2,2	2,3	2,3	1,9	+ 0,4	+ 6,6

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

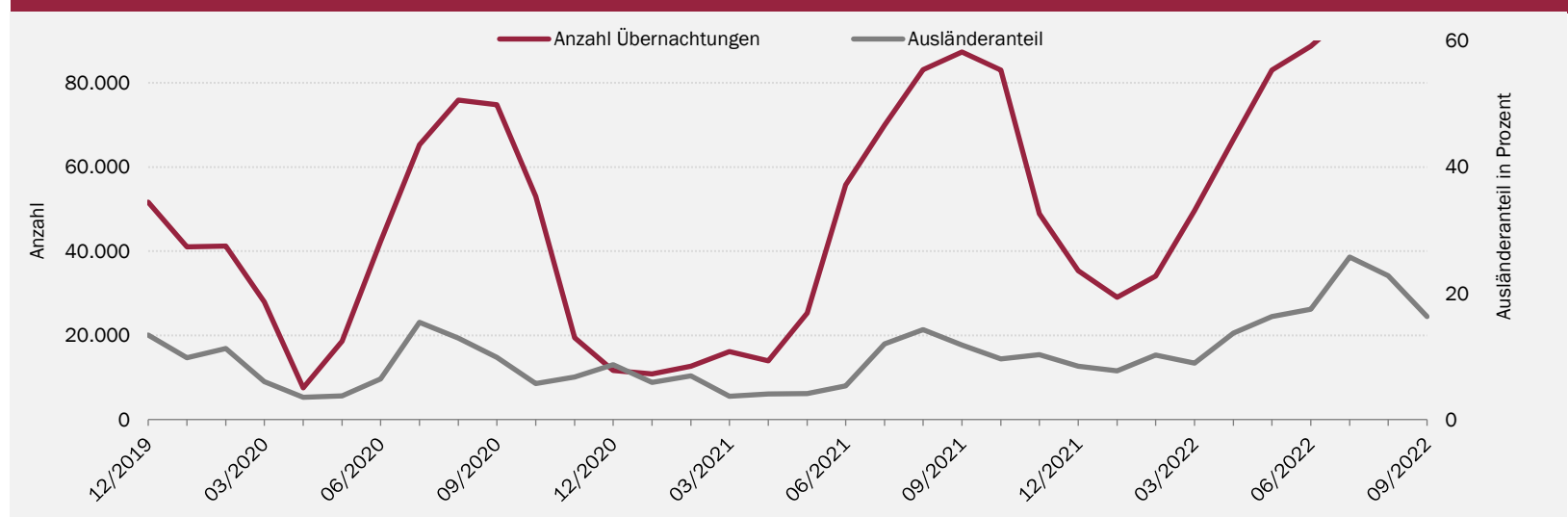
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	240.371	167.284	112.699	238.283	290.090	+ 49.719	+ 20,7
davon							
Deutsche	209.850	151.266	102.561	200.140	227.346	+ 17.496	+ 8,3
Ausländerinnen/Ausländer	30.521	16.018	10.138	38.143	62.744	+ 32.223	+ 105,6
Gäste							
insgesamt	110.919	73.472	47.382	112.682	138.488	+ 27.569	+ 24,9
davon							
Deutsche	94.438	65.139	42.120	92.672	105.820	+ 11.382	+ 12,1
Ausländerinnen/Ausländer	16.481	8.333	5.262	20.010	32.668	+ 16.187	+ 98,2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	2,22	2,32	2,43	2,16	2,15	- 0,07	- 3,3
Ausländerinnen/Ausländer	1,85	1,92	1,93	1,91	1,92	+ 0,07	+ 3,7
durchschn. Bettenauslastung	50,4 %	36,0 %	25,0 %	51,2 %	59,0 %	+ 8,6	*

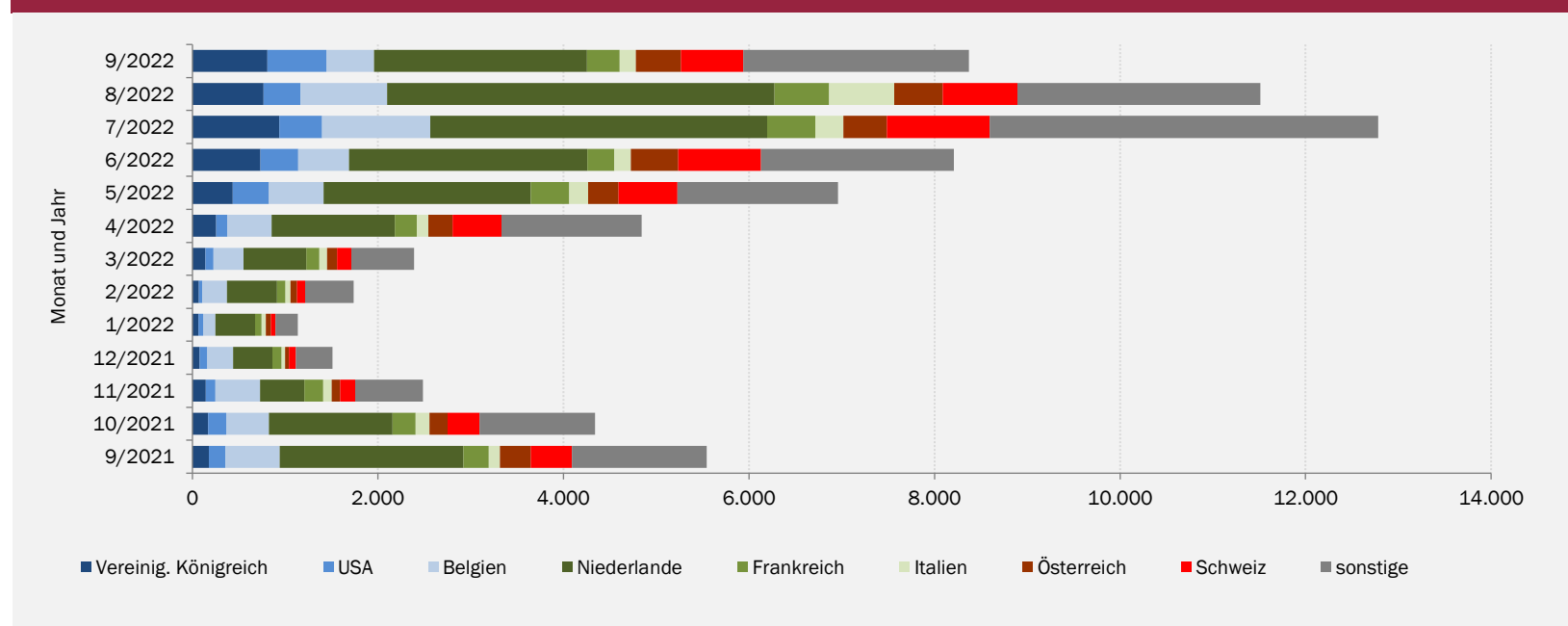
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	34.434	30.502	30.721	55.638	79.398	+ 44.964	*
Hallenbäder							
Beatusbad	10.246	25.617	26.349	24.224	10.917	+ 671	*
Karthause	1.378	4.885	4.372	4.243	2.449	+ 1.071	*
Freibäder							
Oberwerth	22.810	-	-	27.171	66.032	+ 43.222	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	4.453	2.630	2.803	4.204	5.215	+ 762	+ 17,1
darunter							
voller Eintrittspreis	1.349	817	1.061	1.310	1.174	- 175	- 13,0
ermäßigter Eintrittspreis	883	720	886	1.108	950	+ 67	+ 7,6
Kinder, Schüler und Gruppen	489	583	605	1.133	435	- 54	- 11,0
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	1.491	1.167	1.396	1.454	2.607	+ 1.116	+ 74,8
Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	3.533	2.040	1.788	2.159	3.554	+ 21	+ 0,6

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	176	82	126	163	162	- 14	- 8,0
Besucherinnen und Besucher	10.251	6.881	6.048	11.818	15.047	+ 4.796	+ 46,8

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	235.213	.	.	.	*	*
Entleihungen							
insgesamt	165.600	171.424	165.540	163.400	172.245	+ 6.645	+ 4,0
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	61.833	55.201	50.985	53.137	64.948	+ 3.115	+ 5,0

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Beisetzungen												
insgesamt	318		305		352		300		304		- 14	- 4,4
davon												
in Wahlgrab	50		30		44		33		46		- 4	- 8,0
in Reihengrab	17		16		10		12		19		+ 2	+ 11,8
in Urnenwahlgrab	107		113		133		118		94		- 13	- 12,1
in Urnenreihengrab	144		156		165		137		145		+ 1	+ 0,7
Umbettungen												
insgesamt	0		3		0		2		0		-	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶												
insgesamt	2.403		2.397		2.385		2.394		2.415		+ 12	+ 0,5
davon												
Beamte	419		413		406		414		423		+ 4	+ 1,0
Beschäftigte	1.984		1.984		1.979		1.980		1.992		+ 8	+ 0,4
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter												
insgesamt	93		94		93		92		102		+ 9	+ 9,7
davon												
Beamte	32		32		31		31		36		+ 4	+ 12,5
Beschäftigte	61		62		62		61		66		+ 5	+ 8,2

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q III 2021		Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
	Einnahmen											
insgesamt	54.866	100,0	100.484	100,0	24.519	100,0	75.334	100,0	61.485	100,0	+ 6.619	+ 12,1
darunter												
Grundsteuer (A + B)	6.113	11,1	4.752	4,7	4.781	19,5	5.439	7,2	6.265	10,2	+ 151	+ 2,5
Gewerbesteuer	29.194	53,2	50.761	50,5	18.473	75,3	46.205	61,3	31.838	51,8	+ 2.644	+ 9,1
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	12.541	22,9	29.633	29,5	53	0,2	16.173	21,5	15.749	25,6	+ 3.208	+ 25,6
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	4.796	8,7	10.961	10,9	32	0,1	4.642	6,2	4.410	7,2	- 387	- 8,1
Sonst. Gemeindesteuern	681	1,2	1.258	1,3	1.084	4,4	1.286	1,7	1.732	2,8	+ 1.052	+ 154,5
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	40.235	100,0	6.541	100,0	31.329	100,0	34.097	100,0	33.255	100,0	- 6.980	- 17,3
darunter												
Leistungen nach SGB II	5.838	14,5	5.591	85,5	5.788	18,5	5.645	16,6	6.306	19,0	+ 468	+ 8,0
Leistungen nach SGB XII	8.082	20,1	8.062	123,3	6.651	21,2	8.318	24,4	7.851	23,6	- 232	- 2,9
Leistungen nach SGB VIII	13.771	34,2	14.605	223,3	15.252	48,7	15.448	45,3	14.839	44,6	+ 1.068	+ 7,8
Personalkosten												
insgesamt	28.173	100,0	32.679	100,0	28.642	100,0	29.682	100,0	28.642	100,0	+ 469	+ 1,7
davon												
aktives Personal	25.764	91,4	30.187	92,4	26.092	91,1	27.167	91,5	26.096	91,1	+ 333	+ 1,3
Versorgungsleistungen	2.409	8,6	2.492	7,6	2.550	8,9	2.514	8,5	2.545	8,9	+ 136	+ 5,7
Auszahl. Investition												
insgesamt	9.453		13.299		7.200		10.455		9.162		- 291	- 3,1
Schulden¹²												
insgesamt	384.110		376.540		376.910		376.020		404.050		+ 19.940	+ 5,2
Nettoneuverschuldung	+ 1.740		- 7.570		+ 370		- 890		+ 28.030			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

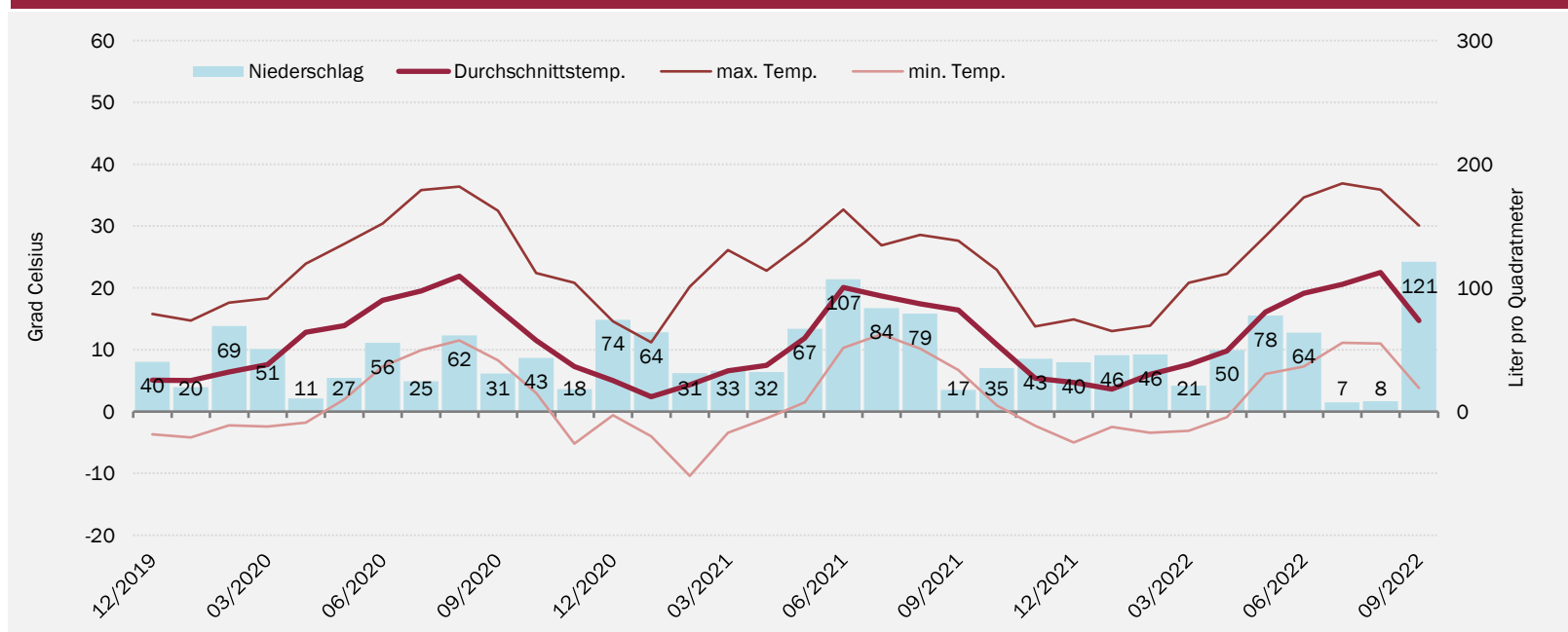
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	17,5	7,0	5,7	15,0	19,3	+ 1,8	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	9,8	-2,1	-3,0	4,2	8,6	- 1,2	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	27,7	17,2	15,9	28,4	34,3	+ 6,6	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	180,2	117,7	112,7	191,3	136,8	- 43,4	- 24,1
Tage mit Niederschlag	37	45	42	29	25	- 12,0	- 32,4
Anzahl der Frosttage	-	9	18	2	-	-	*
Summe der Sonnenstunden	185,7	69,0	128,0	256,7	258,3	+ 72,6	+ 39,1

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q II 2021	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,18	0,22	0,33	0,30	0,23
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	24,3	28,3	34,0	53,7	57,3
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Ozon O3 (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	53,7	57,3	19,0	36,0	57,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	14,3	13,0	16,7	19,7	14,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	1	-

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

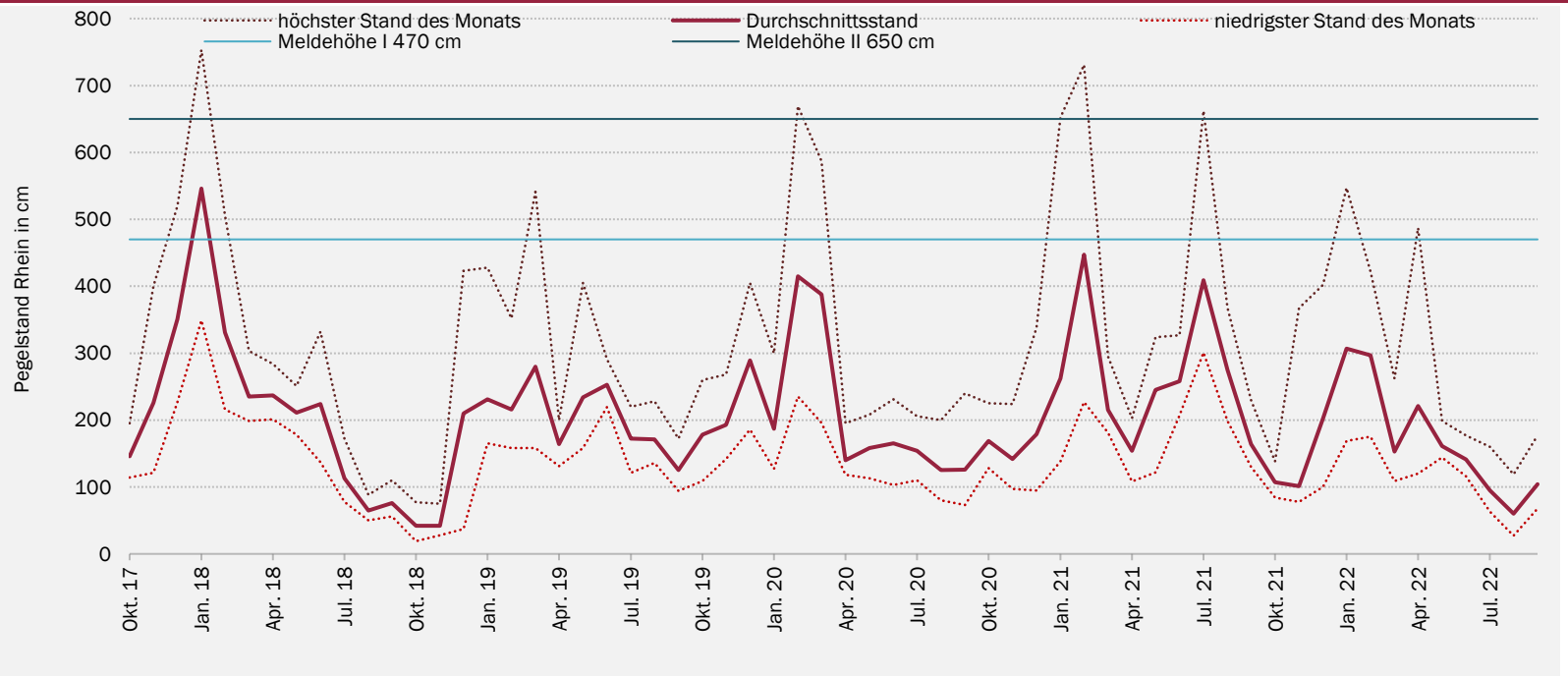
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberech. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	5.728	131	5.859	2.974	2.754	48,1	1434	25,0
Mitte	4.000	103	4.103	2.009	1.991	49,8	686	17,2
Süd	7.282	133	7.415	3.577	3.705	50,9	1186	16,3
Oberwerth	1.588	39	1.627	750	838	52,8	76	4,8
Karthause Nord	3.229	81	3.310	1.635	1.594	49,4	401	12,4
Karhäuserhofgelände	2.207	44	2.251	969	1.238	56,1	182	8,2
Karthause Flugfeld	5.905	90	5.995	2.859	3.046	51,6	1091	18,5
Goldgrube	4.697	86	4.783	2.229	2.468	52,5	880	18,7
Rauental	5.142	101	5.243	2.363	2.779	54,0	1083	21,1
Moselweiß	3.379	76	3.455	1.647	1.732	51,3	543	16,1
Stolzenfels	393	7	400	193	200	50,9	62	15,8
Lay	1.797	38	1.835	882	915	50,9	166	9,2
Lützel	8.782	79	8.861	4.518	4.264	48,6	2756	31,4
Metternich	10.315	247	10.562	5.005	5.310	51,5	1437	13,9
Neuendorf	5.885	48	5.933	3.003	2.882	49,0	1740	29,6
Wallerstein	3.481	33	3.514	1.704	1.777	51,0	600	17,2
Kesselheim	2.618	27	2.645	1.323	1.295	49,5	420	16,0
Güls	6.127	119	6.246	3.029	3.098	50,6	596	9,7
Rübenach	5.323	75	5.398	2.689	2.634	49,5	674	12,7
Bubenheim	1.448	39	1.487	740	708	48,9	182	12,6
Ehrenbreitstein	2.055	36	2.091	1.074	981	47,7	419	20,4
Niederberg	3.315	44	3.359	1.665	1.650	49,8	643	19,4
Asterstein	3.008	53	3.061	1.455	1.553	51,6	246	8,2
Pfaffendorf	2.884	73	2.957	1.390	1.494	51,8	348	12,1
Pfaffendorfer Höhe	2.872	47	2.919	1.431	1.441	50,2	380	13,2
Horchheim	3.272	65	3.337	1.601	1.671	51,1	330	10,1
Horchheimer Höhe	2.012	45	2.057	953	1.059	52,6	195	9,7
Arzheim	2.139	34	2.173	1.017	1.122	52,5	122	5,7
Arenberg	2.843	38	2.881	1.304	1.539	54,1	254	8,9
Immendorf	1.312	31	1.343	659	653	49,8	70	5,3
Koblenz	115.038	2.062	117.100	56.647	58.391	50,8	19.202	16,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Stadtteil	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Altstadt	639	2.660	1.259	800	370	15,4	22,6	46,3
Mitte	516	1.801	896	588	199	18,0	21,8	33,8
Süd	1.041	2.754	1.760	1.182	545	21,3	27,9	46,1
Oberwerth	297	305	482	376	128	32,6	41,7	34,0
Karthause Nord	491	859	865	740	274	25,0	39,4	37,0
Karthäuserhofgelände	361	463	582	397	404	31,4	60,7	101,8
Karthause Flugfeld	1.341	1.412	1.305	1.266	581	43,7	48,6	45,9
Goldgrube	735	1.420	1.101	1.027	414	26,1	40,6	40,3
Rauental	806	1.611	1.190	1.048	487	25,8	39,0	46,5
Moselweiß	515	1.165	785	685	229	23,7	32,0	33,4
Stolzenfels	53	81	100	112	47	25,2	61,9	42,0
Lay	312	423	443	474	145	31,2	48,5	30,6
Lützel	1.677	3.214	1.954	1.440	497	29,7	25,8	34,5
Metternich	1.405	3.597	2.326	2.149	838	21,4	35,6	39,0
Neuendorf	1.436	1.699	1.421	1.069	260	41,4	28,3	24,3
Wallersheim	609	901	882	813	276	29,4	38,7	33,9
Kesselheim	452	677	724	598	167	28,3	35,4	27,9
Güls	1.019	1.580	1.587	1.479	462	27,9	40,0	31,2
Rübenach	988	1.549	1.393	1.063	330	30,2	32,3	31,0
Bubenheim	262	342	397	357	90	30,4	37,6	25,2
Ehrenbreitstein	336	663	557	403	96	24,8	26,8	23,8
Niederberg	643	1.030	824	620	198	31,0	28,8	31,9
Asterstein	619	562	802	724	301	39,9	53,9	41,6
Pfaffendorf	435	807	769	640	233	24,4	37,3	36,4
Pfaffendorfer Höhe	662	633	806	559	212	40,8	36,3	37,9
Horchheim	490	775	888	791	328	25,5	44,5	41,5
Horchheimer Höhe	266	464	557	537	188	22,4	47,0	35,0
Arzheim	407	449	563	554	166	34,3	46,0	30,0
Arenberg	599	522	768	620	334	40,4	51,3	53,9
Immendorf	237	244	382	350	99	33,3	51,0	28,3
Koblenz	19.649	34.662	28.368	23.461	8.898	27,9	35,6	37,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Polen	Russische Föderation	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl	Anzahl	%	% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Altstadt	3.306	2.422	42,3	5,7	3,9	4,3	7,7	78,4
Mitte	2.706	1.294	32,4	8,2	4,7	4,9	5,1	77,1
Süd	4.972	2.310	31,7	7,5	7,7	3,2	7,4	74,2
Oberwerth	1.366	222	14,0	17,1	3,2	2,3	2,3	75,2
Karthause Nord	2.375	854	26,4	9,8	9,4	2,6	5,7	72,5
Karhäuserhofgelände	1.699	508	23,0	12,8	11,0	2,2	2,0	72,0
Karthause Flugfeld	2.713	3.192	54,1	11,0	19,7	3,4	7,3	58,6
Goldgrube	2.665	2.032	43,3	8,0	10,3	4,7	6,0	71,1
Rauental	2.885	2.257	43,9	7,2	10,7	3,5	6,6	71,9
Moselweiß	2.372	1.007	29,8	7,2	4,3	5,6	8,7	74,2
Stolzenfels	291	102	26,0	7,8	5,9	4,9	14,7	66,7
Lay	1.449	348	19,4	10,9	5,7	3,2	4,6	75,6
Lützel	4.079	4.703	53,6	7,0	7,3	9,6	8,0	68,2
Metternich	7.269	3.046	29,5	11,0	6,0	7,4	5,9	69,8
Neuendorf	2.401	3.484	59,2	6,3	6,8	14,9	9,9	62,1
Wallersheim	1.891	1.590	45,7	21,4	7,2	17,7	4,0	49,8
Kesselheim	1.658	960	36,7	14,7	5,9	17,1	4,2	58,1
Güls	4.930	1.197	19,5	10,4	5,2	5,2	8,9	70,3
Rübenach	3.933	1.390	26,1	9,9	5,0	6,3	5,5	73,3
Bubenheim	1.026	422	29,1	22,0	7,1	2,4	0,5	68,0
Ehrenbreitstein	1.350	705	34,3	9,6	5,7	4,1	11,5	69,1
Niederberg	2.155	1.160	35,0	8,5	7,2	5,7	14,2	64,4
Asterstein	2.279	729	24,2	14,1	11,4	3,4	3,8	67,2
Pfaffendorf	2.072	812	28,2	10,0	6,9	5,0	3,8	74,3
Pfaffendorfer Höhe	1.977	895	31,2	10,9	12,6	2,3	10,6	63,5
Horchheim	2.544	728	22,2	15,0	6,2	4,7	7,3	66,9
Horchheimer Höhe	1.307	705	35,0	12,3	22,8	1,8	2,0	61,0
Arzheim	1.841	298	13,9	14,1	6,4	2,7	6,7	70,1
Arenberg	2.275	568	20,0	14,8	6,7	3,0	6,0	69,5
Immendorf	1.120	192	14,6	12,5	8,3	2,6	7,3	69,3
Koblenz	74.906	40.132	34,9	9,7	8,4	6,7	7,1	68,1

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Stadtteil	Privathaushalte ¹¹									
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³		
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	3.769	68,6	21,2	5,9	4,4	326	8,6	176	4,7	
Mitte	2.573	63,9	24,3	6,4	5,4	273	10,6	167	6,5	
Süd	4.356	62,2	23,3	8,0	6,5	580	13,3	278	6,4	
Oberwerth	819	45,2	30,3	12,5	12,1	164	20,0	108	13,2	
Karthause Nord	1.660	48,1	31,0	10,2	10,6	260	15,7	252	15,2	
Karthäuserhofgelände	986	46,8	28,1	11,2	14,0	191	19,4	131	13,3	
Karthause Flugfeld	2.582	35,5	33,3	14,3	17,0	657	25,4	482	18,7	
Goldgrube	2.752	59,4	24,7	8,4	7,4	392	14,2	262	9,5	
Raumental	2.890	59,4	25,4	8,4	6,7	394	13,6	254	8,8	
Moselweiß	1.893	53,8	28,7	9,5	8,1	266	14,1	224	11,8	
Stolzenfels	215	50,2	32,1	10,7	7,0	23	10,7	37	17,2	
Lay	910	41,3	33,7	12,9	12,1	164	18,0	167	18,4	
Lützel	4.712	56,0	23,3	10,0	10,7	819	17,4	306	6,5	
Metternich	5.866	55,8	28,1	8,5	7,7	728	12,4	696	11,9	
Neuendorf	2.748	43,4	27,4	11,9	17,4	652	23,7	267	9,7	
Waltersheim	1.694	42,0	33,5	12,4	12,0	323	19,1	242	14,3	
Kesselheim	1.344	44,0	32,6	12,4	11,0	237	17,6	199	14,8	
Güls	3.175	47,4	30,2	11,3	11,1	537	16,9	463	14,6	
Rübenach	2.729	45,5	29,6	12,9	11,9	539	19,8	322	11,8	
Bubenheim	719	43,9	32,0	12,2	11,8	131	18,2	116	16,1	
Ehrenbreitstein	1.189	56,4	25,8	9,1	8,7	172	14,5	91	7,7	
Niederberg	1.589	43,7	30,5	12,3	13,5	318	20,0	193	12,1	
Asterstein	1.393	39,3	31,5	12,7	16,5	309	22,2	243	17,4	
Pfaffendorf	1.643	53,9	27,7	9,5	8,9	250	15,2	191	11,6	
Pfaffendorfer Höhe	1.346	39,5	30,3	14,0	16,2	318	23,6	176	13,1	
Horchheim	1.718	51,3	27,7	11,6	9,4	268	15,6	220	12,8	
Horchheimer Höhe	1.181	52,3	32,2	8,5	7,0	169	14,3	173	14,6	
Arzheim	1.070	39,4	35,0	13,6	12,0	214	20,0	190	17,8	
Arenberg	1.275	41,7	30,5	12,6	15,1	282	22,1	202	15,8	
Immendorf	647	38,5	33,4	14,5	13,6	128	19,8	122	18,9	
Koblenz	61.443	51,8	27,8	10,2	10,1	10.084	16,4	6.950	11,3	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen										
Stadtteil	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	innerstädt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	Anzahl									
Altstadt	212	116	146	156	272	+ 66	- 40	14	16	- 2
Mitte	122	90	129	102	192	- 7	- 12	13	10	+ 3
Süd	195	181	178	134	315	+ 17	+ 47	19	12	+ 7
Oberwerth	31	19	23	18	37	+ 8	+ 1	4	4	-
Karthause Nord	45	33	60	52	85	- 15	- 19	5	6	- 1
Karthäuserhofgelände	38	40	60	28	68	- 22	+ 12	3	15	- 12
Karthause Flugfeld	111	56	90	78	134	+ 21	- 22	23	15	+ 8
Goldgrube	111	97	93	68	165	+ 18	+ 29	11	19	- 8
Raental	156	89	98	89	178	+ 58	-	10	16	- 6
Moselweiß	103	100	74	85	185	+ 29	+ 15	6	9	- 3
Stolzenfels	11	7	15	8	15	- 4	- 1	-	2	- 2
Lay	18	25	17	15	40	+ 1	+ 10	11	2	+ 9
Lützel	224	188	202	160	348	+ 22	+ 28	15	31	- 16
Metternich	265	173	261	222	395	+ 4	- 49	22	29	- 7
Neuendorf	98	66	123	97	163	- 25	- 31	21	8	+ 13
Wallerstein	87	96	67	85	181	+ 20	+ 11	9	17	- 8
Kesselheim	65	30	33	33	63	+ 32	- 3	6	8	- 2
Güls	95	67	96	102	169	- 1	- 35	14	16	- 2
Rübenach	101	68	92	53	121	+ 9	+ 15	17	9	+ 8
Bubenheim	31	38	51	25	63	- 20	+ 13	7	2	+ 5
Ehrenbreitstein	46	36	70	34	70	- 24	+ 2	3	8	- 5
Niederberg	121	34	66	41	75	+ 55	- 7	8	7	+ 1
Asterstein	40	43	21	31	74	+ 19	+ 12	13	7	+ 6
Pfaffendorf	68	38	48	25	63	+ 20	+ 13	8	13	- 5
Pfaffendorfer Höhe	28	24	68	44	68	- 40	- 20	9	5	+ 4
Horchheim	97	40	58	26	66	+ 39	+ 14	9	8	+ 1
Horchheimer Höhe	22	30	29	26	56	- 7	+ 4	4	4	-
Arzheim	17	29	13	22	51	+ 4	+ 7	7	7	-
Arenberg	40	50	50	41	91	- 10	+ 9	8	16	- 8
Immendorf	7	9	13	12	21	- 6	- 3	5	5	-
Koblenz	2.605	1.912	2.344	1.912	3.824	+ 261	-	304	326	- 22

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%	%						
Altstadt	270	76	194	71,9	6,3	5,3	9,1	7,8	4,5	
Mitte	106	49	57	53,8	3,6	3,3	4,7	4,3	2,8	
Süd/Stolzenfels*	225	56	169	75,1	4,3	3,1	9,2	2,5	3,6	
Oberwerth	10	4	6	60	1,0	0,7	6,4	1,3	0,8	
Karthause Nord	71	23	48	67,6	3,7	3,2	6,2	3,9	3,4	
Karhäuserhofgelände	27	10	17	63,0	2,2	1,0	11,8	2,2	2,3	
Karthause Flugfeld	150	45	105	70,0	4,7	3,5	8,7	4,2	5,2	
Goldgrube	177	50	127	71,8	6,1	4,6	12,1	5,6	6,5	
Raumental	185	40	145	78,4	5,7	4,6	9,7	6,3	5,2	
Moselweiß	77	29	48	62,3	3,5	3,1	5,2	4,2	2,8	
Lay	18	9	9	50	1,7	1,4	4,5	2,1	1,3	
Lützel	475	106	369	77,7	7,9	6,2	12,0	7,8	8,1	
Metternich	252	80	172	68,3	3,8	2,8	9,1	4,0	3,5	
Neuendorf	367	70	297	80,9	9,5	7,4	14,9	9,2	9,9	
Waltersheim	137	30	107	78,1	6,2	4,5	13,9	5,9	6,4	
Kesselheim	74	34	40	54,1	4,3	3,3	9,9	4,6	4,1	
Güls	136	56	80	58,8	3,5	2,4	12,2	4,2	2,8	
Rübenach	143	50	93	65,0	4,1	3,3	9,1	5,0	3,1	
Bubenheim	30	12	18	60,0	3,3	1,9	12,2	3,1	3,7	
Ehrenbreitstein	121	36	85	70,2	8,4	7,3	13,4	8,8	8,1	
Niederberg	169	64	105	62,1	8,1	3,9	23,2	10,1	6,1	
Asterstein	88	22	66	75,0	5,1	4,6	11,0	5,5	4,8	
Pfaffendorf	88	26	62	70,5	4,7	3,5	12,8	5,3	4,2	
Pfaffendorfer Höhe	90	36	54	60,0	5,1	3,7	15,3	5,6	4,7	
Horchheim	86	26	60	69,8	4,3	3,6	9,9	6,0	2,5	
Horchheimer Höhe	38	11	27	71,1	3,0	2,3	10,0	2,8	3,3	
Arzheim	26	10	16	61,5	2,0	1,3	12,8	2,1	1,9	
Arenberg	37	10	27	73,0	2,3	1,6	8,5	2,1	2,5	
Immendorf	18	7	11	61,1	2,3	1,6	15,0	1,8	2,9	
Koblenz	3.696	1.082	2.614	70,7	5,0	3,7	10,9	5,4	4,6	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.06.2022

Stadtteil	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Altstadt	660	546	114	24,1	10,8	11,0	11,9
Mitte	217	174	43	12,1	5,1	3,5	5,5
Süd/Stolzenfels*	633	518	115	16,3	8,0	6,3	8,6
Oberwerth	36	27	9	0,9	2,8	1,6	2,3
Karthause Nord	179	143	36	7,8	6,5	3,2	5,8
Karthäuserhofgelände	90	83	7	9,7	4,8	1,4	4,7
Karthause Flugfeld	668	544	124	20,7	11,4	6,7	11,9
Goldgrube	726	455	271	21,2	12,8	21,4	15,9
Raumental	757	519	238	29,0	12,7	19,3	15,9
Moselweiß	295	236	59	18,0	8,4	5,9	9,0
Lay	62	54	8	8,8	3,4	0,6	3,5
Lützel	1.738	1.410	328	35,5	17,5	0,4	20,4
Metternich	744	629	115	15,1	7,6	10,5	7,5
Neuendorf	1.410	1.180	230	38,4	21,7	7,9	24,0
Wallerstheim	358	292	66	18,9	10,0	23,8	10,6
Kesselheim	187	153	34	12,4	6,9	9,2	7,1
Güls	297	253	44	8,5	5,4	1,9	5,0
Rübenach	326	294	32	12,1	6,1	2,4	6,1
Bubenheim	90	77	13	14,2	6,1	6,9	6,4
Ehrenbreitstein	341	277	64	24,9	16,3	2,5	16,6
Niederberg	351	313	38	17,8	11,8	7,4	11,2
Asterstein	253	201	52	13,5	9,1	2,8	8,5
Pfaffendorf	213	181	32	10,1	8,5	5,5	7,4
Pfaffendorfer Höhe	301	249	52	16,8	10,0	3,2	10,6
Horchheim	235	178	57	7,9	8,9	5,6	7,6
Horchheimer Höhe	138	96	42	13,0	6,3	4,8	6,9
Arzheim	70	66	4	6,8	3,7	6,0	3,3
Arenberg	135	113	22	7,3	5,7	0,2	5,2
Immendorf	45	40	5	6,1	4,3	3,9	3,4
Koblenz	11.612	9.355	2.257	18,6	9,8	7,1	10,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder unter 18 den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Ab deren Volljährigkeit wird dieses Merkmal entfernt.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen, handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),

- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.